

Zur
kostenlosen
Mitnahme!

Ausgabe

3

Dezember
2024

Der BADEN-BADENER

1. Jahrgang

Das Monatsmagazin für Baden-Baden und Umgebung

BADEN-BADENER
CHRISTKINDELSMARKT

Einfach mal abschalten...

Dem Zauber der Weihnacht erliegen

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

kontakt@sg-bestattungen.de

SG Steven Görner
Bestattungen

Sie erreichen uns Tag und Nacht

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

www.sg-bestattungen.de

Inhalt

Adventsmärkte in der Region **24****RUBRIKEN DER STADT & DER REGION**Gesicht der Region: **Selina Naumann** **8**Rezept der Region: **Weihnachtlicher Laugentannenbaum** **29**Glaube der Stadt **18**Ausgeglichen in der Stadt **35**Gedanken der Stadt **35****UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN**Sudoku **12**Schwedenrätsel **17**Wo ist das? **34**Wer sucht, der findet! **37**Rätsellösungen **38****EVENTS + HILFE + INTERNES**Events in Baden-Baden und der Region **14**Apothekennotdienst **30**Was mich bewegt **38****SERVICE UND KONTAKT**Den **BADEN-BADENER** online lesen www.der-baden-badener.de/archivEvents online melden www.der-baden-badener.de/eventeinreichungKontakt **07222 / 9 20 27 90** oder info@der-baden-badener.de

Die nächsten BADEN-BADENER-Termine

Ausgabe	Erscheinetermin	Schlusstermine für	
		Anzeigen	Pressetexte
04: Januar 2025	Fr., 20. 12. 2024	Do., 12. 12., 17 Uhr	Fr., 13. 12., 17 Uhr
05: Februar 2025	Fr., 31. 01. 2024	Do., 23. 01., 17 Uhr	Fr., 24. 01., 17 Uhr
06: März 2025	Fr., 28. 02. 2025	Do., 20. 02., 17 Uhr	Fr., 21. 02., 17 Uhr
07: April 2025	Fr., 28. 03. 2025	Do., 20. 03., 17 Uhr	Fr., 21. 03., 17 Uhr
08: Mai 2025	Fr., 25. 04. 2025	Do., 17. 04., 17 Uhr	Fr., 18. 04., 17 Uhr
09: Juni 2025	Fr., 30. 05. 2025	Do., 22. 05., 17 Uhr	Fr., 23. 05., 17 Uhr
10: Juli 2025	Fr., 27. 06. 2025	Do., 19. 06., 17 Uhr	Fr., 20. 06., 17 Uhr
11: August 2025	Fr., 01. 08. 2025	Do., 24. 07., 17 Uhr	Fr., 25. 07., 17 Uhr
12: September 2025	Fr., 29. 08. 2025	Do., 21. 08., 17 Uhr	Fr., 22. 08., 17 Uhr
13: Oktober 2025	Fr., 26. 09. 2025	Do., 18. 09., 17 Uhr	Fr., 19. 09., 17 Uhr
14: November 2025	Fr., 31. 10. 2025	Do., 23. 10., 17 Uhr	Fr., 24. 10., 17 Uhr
15: Dezember 2025	Fr., 28. 11. 2025	Do., 20. 11., 17 Uhr	Fr., 21. 11., 17 Uhr
16: Januar 2026	Fr., 19. 12. 2025	Do., 11. 12., 17 Uhr	Fr., 12. 12., 17 Uhr
17: Februar 2026	Fr., 30. 01. 2026	Do., 22. 01., 17 Uhr	Fr., 23. 01., 17 Uhr

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Liebe Werbekunden:

Die Weihnachtszeit naht!**Planen Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsanzeige:****Weihnachtsausgabe** - Buchung bis 12. Dezember**Buchung unter:**info@der-baden-badener.de | info@der-rastatter.de

Impressum

Der BADEN-BADENER – das Magazin für Baden-Baden und Mittelbaden – erscheint als Teilausgabe der Mittelbadener Monatsmagazine in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Auflage von rund 9.700 Exemplaren und wird an rund 1.050 Stellen im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Iffezheim, Hügelshelm, Sinzheim, Rheinmünster, Lichtenau, Ottersweier, Bühl und Bühlerthal sowie allen deren Ortsteilen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahung weiterverwendet werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Herausgeber

GGVMS GmbH
GOETZKE+GOETZKE
VerlagMedienService
Am Herrngreut 4 · 74629 Pfedelbach
Tel. 079 49 / 818 988-0

Büro Mittelbaden

Wilhelmstraße 21
76456 Kuppenheim
Tel. 072 22 / 9202 790
info@der-baden-badener.de
www.der-baden-badener.de

Verantwortlich

Robert G. Goetzke

Druck

SMR Digital Offset GmbH
Plittersdorfer Straße 79
76437 Rastatt

Du möchtest am Projekt **BADEN-BADENER**

mitwirken und arbeitest gerne mit Menschen?

Dann haben wir was für Dich!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen fürs Magazin, für Instagram und künftige Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte zur Verteilung mit dem **BADEN-BADENER**.

Der **BADEN-BADENER** sucht ab sofort**MEDIENBERATER*INNEN**

Sowohl Innen- als auch Außendienst

(d/w/m)

Ob Du die Branche kennst oder Seiteneinsteiger*in bist, spielt keine Rolle. Wichtig ist der Spaß am Umgang mit Menschen und der Wille zum Erfolg für den Kunden. Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.

Alles Weitere im persönlichen Gespräch!
Bei Interesse: 07222 9202790

Steuer(ge)recht Kurs halten



Probleme mit dem Finanzamt?
Wir bieten steuerrechtliche Kompetenz
und anwaltliches Know-how aus einer Hand.

KARIN VETTER RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Steuerrecht
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin

Kaiserstraße 67 - 69 · 76437 Rastatt
Fon 072 22 / 3 82 30
kanzlei@kanzlei-vetter.com

Stabilität im Erbrecht



Wir beraten zu Testament, Erbvertrag und
Schenkung, im Erbscheinverfahren und
Pflichtteilsrecht, bei Erbengemeinschaften,
Erbstreit und Steuererklärung.

Alle Jahre wieder:

Weihnachtlicher Lichterglanz durch die Stadtwerke

Auch in diesem Jahr lassen die Stadtwerke Baden-Baden die Innenstadt wieder in weihnachtlichem Lichterglanz erstrahlen. Seit Ende Oktober sind drei Teams mit insgesamt neun Mitarbeitern der Stadtwerke in der Innenstadt unterwegs, um die klassische Weihnachtsbeleuchtung vom Festspielhaus bis zur Lichtentaler Straße, vom Kurgarten über die Sophienallee bis zum Willy-Brandt-Platz, in der Fußgängerzone und im Bäderviertel zu montieren. Auch am Leopoldplatz wird die Beleuchtung bei den Drahtseilen mit Kugeln und Schleifen wieder angebracht. In der Rheinstraße werden Weihnachtssterne an den Straßenlaternen installiert. Neu im diesem Jahr sind die bereits 2023 angeschafften und angepassten Kronleuchter, die in der Kreuzstraße aufgehängt werden. Hier möchte man in diesem Jahr ein neues Symbol etablieren.

Neben der klassischen Weihnachtsbeleuchtung, die jedes Jahr aufs Neue befestigt werden muss, sind 20 Bäume rund um die Fußgängerzone, in der Gernsbacher Straße und am Augustaplatz mit modernen LED-Lichterketten mit einer Gesamtlänge von rund zwölf Kilometern ausgestattet. Diese bleiben das ganze Jahr an den Bäumen befestigt. Nur bei Rückschnittarbeiten an den Bäumen müssen die Lichterketten teilweise demontiert werden. Den Platz vor der Caracalla Therme und den Willy-Brandt-Platz schmücken die neue Baumbelichtung sowie Weihnachtssterne. Zwischen Festspielhaus und Hindenburgplatz sowie am Augustaplatz erstrahlen die neu bestückten Bischofsstäbe. Alle Girlanden und Sterne sind mit modernen LED-Lichterketten ausgestattet. Die Girlanden haben eine Gesamtlänge von rund eineinhalb Kilometer. Alle Sterne und Girlanden zusammen werden von rund 50.000 Lichtpunkten erleuchtet und tauchen in den Abendstunden die Innenstadt in festliches Flair. Die symbolisierten Eiskristalle und Sterne sind ebenfalls mit der neuen LED-Technik ausgestattet.

Wie im vergangenen Jahr befestigen die Stadtwerke am Eingang zum Kloster Lichtenthal wieder ein Weihnachtssymbol. In der Ortsmitte von Sandweier werden Lichtelemente, die an den Straßenlaternen montiert werden, für weihnachtliche Atmosphäre sorgen. Zusätzlich werden Weihnachtssymbole an der Ortsdurchfahrt von Haueneberstein und zusätzliche Sterne in

der Ortsmitte beim Rathaus angebracht. Auch in den Rebland-Gemeinden sorgen Sterne für weihnachtliche Stimmung. Wie im letzten Jahr wird die Luisenstraße (vom Leo bis zur Inselstraße), die Untere Sophienstraße (vom Leo bis zur Reinhard-Fieser-Brücke) und die Obere Sophienstraße (vom Leo bis zum Sonnenplatz) mit weihnachtlichen Symbolen geschmückt. Die Weihnachtsbeleuchtung wird am Donnerstag, 21. November, mit dem Beginn des Christkindelsmarkts, in Betrieb genommen und endet am Dienstag, 7. Januar 2025. Die Beleuchtung der 20 Christbäume, die in der Stadt und den Stadtteilen aufgestellt werden, erfolgt jedoch erst zum 1. Advent.



Arbeiten an einem der 20 Bäume
Foto: Carolin Geißler, Stadtwerke Baden-Baden

Am Sonntag, 8. Dezember, 14 und 16 Uhr Weihnachtskiste auf dem Merkur

Die Stadtwerke Baden-Baden laden am Sonntag, 8. Dezember, um 14 und um 16 Uhr zur Weihnachtskiste im „Merkurstüble“ auf dem Merkur ein. Gespielt wird das Stück „Die Gespensterjäger“ von der Theatergruppe Mika & Rino.

Ordnung muss sein. Der alte Dachboden soll endlich entrümpelt werden. Seit Jahren hat ihn niemand mehr betreten und angeblich soll es dort sogar spuken. Der ordnungsversessene Mika und sein trottiger Helfer Rino von der Entrümpelungsfirma „Alles weg“ machen sich an die Arbeit. Aber merkwürdige Dinge geschehen. Unheimliche Geräusche lassen ihnen die Haare zu Berge stehen. Doch für Chef Mika

Gute Fee gesucht

unsere Reinemachefrau verläßt uns nach über 30 Jahren aus Altersgründen. Wir suchen eine Nachfolgerin. Arbeitszeit: frei einteilbar von Freitagabend 16 h bis Sonntagabend, ca. 3-4 Std. Gute Bezahlung. Angemeldet als Mini-Job. Bewerbung bitte an: SMR-Digital-Offset GmbH, Rastatt, V. Seitz, Tel. 07222 4037-0.

steht fest: Gespenster gibt es nicht! Nach einigen Aufregungen entdecken die beiden den scheinbaren Übeltäter: eine bücherfressende Ratte. Die Jagd beginnt! Aber so leicht lässt sich diese freche und listige Ratte nicht fangen und als sogar noch ein echtes Gespenst auftaucht, kommen die zwei in eine brenzlige Situation.

Das Theaterstück ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Es empfiehlt sich, für die Kinder ein Sitzkissen mitzubringen. Die Anmeldung ist bis Samstag, 30. November, unter weihnachtskiste@swbad.de möglich. Interessierte geben bitte Namen, Adresse, Telefonnummer und die genaue Anzahl der Personen, sowohl Erwachsene als auch Kinder an, und auch, zu welcher Veranstaltung (14 oder 16 Uhr) sie kommen wollen. Der Eintrittspreis inklusive Fahrt mit der Merkurbergbahn auf und ab beträgt für Erwachsene 10 Euro, für Kinder 5 Euro. Der Eintritt ist am Veranstaltungstag in bar direkt an der Talstation zu zahlen. Die Stadtwerke empfehlen den Besuchern, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen, da an der Talstation nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Zur Talstation fahren die Busse der Linie 204 ab Augustaplatz und Linie 205 ab Leopoldplatz.

Weitere Informationen gibt es unter www.stadtwerke-baden-baden.de

Fairteiler in Sandweier:

Lebensmittel zum Null-Tarif

In der katholischen Kirche St. Katharina in Sandweier gibt es seit Oktober einen sogenannten „Fairteiler“. Brote und Gebäck, Suppengemüse und Trauben finden sich hier genauso wie gerettete Konserven. Allen gemeinsam ist, dass sie im Handel aussortiert wurden, aber von Foodsavern vor dem Müll bewahrt wurden. Die Katharinengemeinde will mit dem Fairteiler ein Zeichen für mehr Wertschätzung und gegen Ressourcenverschwendung setzen. Unter dem Motto „Teilen statt Wegwerfen“ sind alle herzlich eingeladen sich in dem Regal in der Kirche kostenfrei zu bedienen, aber auch Lebensmittel hinzubringen, die vielleicht vor einem Urlaub zuviel eingekauft wurden. Bärbel Neumann von Foodsharing Rastatt/Baden-Baden ist froh, dass es nun auch in Sandweier einen für alle Menschen zugänglichen Ort gibt, der befüllt werden kann, denn

täglich werden große Mengen an Lebensmitteln vor der Tonne bewahrt.

Ein kleines Team unter Anleitung von Sabine Bohn hat vor Ort ein Auge darauf, dass alles lecker bleibt und ermuntern BesucherInnen zuzugreifen, auch wenn es anfangs ungewohnt erscheint, aussortierte Lebensmittel mitzunehmen.

Alleine in Baden-Baden retten an die 100 Foodsaver bei fast 20 Betrieben wie Supermärkten, Discountern, Tankstellen, Wochenmärkten, Cafés und Bäckereien, aber auch bei Events wie dem New-Pop-Festival, dem Christkindelsmarkt oder bei Ernteeinsätzen, Lebensmittel, die dort nicht mehr verwendet werden können. Gerade bei Obst und Gemüse auch ein Wettbewerb gegen die Zeit, alles soll schnell verbraucht werden. Umso besser, dass es mit dem Fairteiler in Sandweier, der täglich von 10-18 Uhr geöffnet hat, nun eine weitere öffentliche Verteilermöglichkeit gibt.

„Weihnachten hier und überall“:

Familientag in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek lädt am Samstag, 7. Dezember, von 10 bis 14 Uhr, zum Familientag ein unter dem Motto "Weihnachten hier und überall". Gemeinsam werden Geschichten gelesen und gehört, gesungen und gebastelt. Das Angebot richtet sich an die ganze Familie, der Eintritt ist frei. Kommen und Gehen ist auch zwischendurch möglich.

Um 10.15 Uhr beginnt das Vorlese-Programm der ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorlesern mit der türkischen Vorlese-Reise, gefolgt von der deutschen Vorlese-Reise um 11 Uhr, der französischen um 11.45 Uhr und der spanischen um 12.30 Uhr. Für die Besucher gibt es bunte Geschichten rund um Advent, Weihnachten und das muslimische Zuckerfest. Den ganzen Vormittag über stehen außerdem Bastelangebote bereit. Vielleicht entsteht das ein oder andere Weihnachtsgeschenk oder Dekoration für den Christbaum?

Am Donnerstag, 5. Dezember

Stadt lädt zum Internationalen Tag des Ehrenamts ein

Am Donnerstag, 5. Dezember, ist Internationaler Tag des Ehrenamtes als Zeichen der Anerkennung für ehrenamtliches Engagement. Die Stadt Baden-Baden lädt gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Baden-Baden an diesem Tag unter dem Motto „MIT HERZ & HAND # EHRENSache. Gemeinsam stark.“ um 18 Uhr in die Stiftskirche ein.

Nach einem Friedensgebet mit musikalischer und tänzerischer Umrahmung sowie Ansprachen von Pfarrer Matthias Koffler und Erstem Bürgermeister Alexander Wieland ist Zeit für Begegnungen und ein gemütliches Beisammensein.

Die Stadt bittet um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 1. Dezember, über das Formular unter www.baden-baden.de/tag-des-ehrenamts. Die kostenlosen Eintrittskarten werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ehrenamtsbeauftragter Daniel Schnurr unter Telefon 07221 93-20053 oder per E-Mail ehrenamt@baden-baden.de.



Orgateam Fairteiler vlnr: Bärbel Neumann von foodsharing Rastatt/Baden-Baden mit Organisatorin Sabine Bohn und Gemeindereferentin Sabine Truar
Foto: Karin Fierhauser-Merkel

Baden-Baden AG der Vincenti Grundschule besucht Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler der Baden-Baden AG der Vincenti Grundschule haben kürzlich das Rathaus Baden-Baden besucht. Begleitet wurden die Dritt- und Viertklässler von der stellvertretenden Schulleiterin Theresa Sängler. Oberbürgermeister Dietmar Späth führte die jungen Besucherinnen und Besucher persönlich durch das Haus.

Die Tour begann im Erdgeschoss am Jesuitenplatz und führte die Gruppe bis in den achten Stock, wo die Schülerinnen und Schüler einen Blick über die Dächer Baden-Badens genießen konnten. Im Verlauf der Besichtigung gab es viel zu entdecken: vom Bürgerbüro über den Rathaus-See, der für große Begeisterung sorgte, bis hin zu den großen Sälen wie dem Alten Ratsaal und dem Gemeinderatssaal. Höhepunkt der Führung war der Besuch im Büro des Oberbürgermeisters. Dort hatten die Kinder die Gelegenheit, Fragen zu stellen und einmal auf dem Stuhl des Oberbürgermeisters Platz zu nehmen.



Höhepunkt der Führung war der Besuch im Büro des Oberbürgermeisters.
Foto: Jonas Sertl / Stadt Baden-Baden

Der Aero-Club Baden-Baden e.V. stellt sich vor

Wer oder was ist eigentlich der Aero-Club Baden-Baden? „Ein kleiner Haufen superreicher Snobs, die den schönen Flugplatz Baden-Baden für ihr exklusives Hobby belegen und einer sinnvollen Nutzung des Geländes im Wege stehen“? – Mitnichten, keineswegs.

Zunächst einmal ist der Aero-Club ein ortsansässiger Sportverein wie jeder andere auch – ein wenig ausgefallener als ein Fußball- oder Tennisverein vielleicht, aber vom Prinzip her vergleichbar. Der AC Baden-Baden betreibt am Platz Hobby- und Leistungsflug, oft mit reinen Segelflugzeugen, teils auch motorisiert. Leistungssegelfliegen bedeutet, einmal hochgezogen an guten Tagen mehrere hundert Kilometer weit zu fliegen, nur getragen von den Kräften der Natur, das heißt ohne einen weiteren Tropfen Benzin.

Der Club leistet wertvolle Jugendarbeit und bildet Piloten aus. Bereits ab einem Alter von vierzehn Jahren können Jugendliche im Verein das Fliegen erlernen. Dieses Jahr sind zum Beispiel im Juni zwei junge Menschen im Alter vom 16 und 17 Jahren im Aero-Club frisch gebackene Inhaber einer Fluglizenz geworden. Ebenfalls 2024 haben die beiden ihre ersten Über-



Zwei frischgebackene Jungscheinpiloten

Foto: privat

land-Streckenflüge absolviert, zunächst begleitet durch ihre Fluglehrer, dann allein. Das ist der Start nicht nur in ein erfolgreiches Leistungssegelfliegerleben, sondern auch ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Entwicklung junger Persönlichkeiten. Im Gegensatz beispielsweise zu bezahlten Tennisstunden kosten Schulflüge keine Zusatzgebühr, denn die Fluglehrer arbeiten – so wie alle Funktionsträger im Verein – ehrenamtlich. Das sorgt dafür, dass die Fliegerei erschwinglich bleibt. Aber was tun eigentlich die Flieger in Baden-Oos in den anstehenden Wintermonaten? Neben dem Vereinsheim mit dem Restaurant „Looping“ werden der Hangar und sein Vorplatz gepflegt und die anderen Liegenschaften instand gehalten. Auf dem Flugplatz zeigen sich jetzt öfter die Wildschweine in ihrer „aufwühlenden“ Eigenschaft, deren Folgen beseitigt werden müssen. Und natürlich werden im Winter die Flugzeuge gewartet: Sie werden abgerüstet, unzugängliche Stellen geputzt, wo nötig gefettet, Verschleißteile ersetzt und die glatte Oberfläche der Segelflugzeuge poliert, möglichst kostengünstig gehalten durch die tatkräftigen eigenen Mitglieder. Am Ende steht – ähnlich wie die Hauptuntersuchung am Auto, nur jährlich – die Abnahme der Maschinen für die nächste Saison. Auf die freuen sich die Pilotinnen und Piloten im Aero-Club schon jetzt und hoffen, dass ihnen der Flugplatz noch sehr lange erhalten bleibt.

Übrigens: Das offene Flugplatzgelände ist ein wichtiger Faktor für die Belüftung des bebauten Raumes der Kurstadt. Der gesamte Flugplatz ist darüber hinaus ein von PFAS unbelastetes Versickerungsgebiet für das Wasserwerk Sandweier, das gut 70% der Stadt Baden-Baden mit Trinkwasser versorgt. Schützenswerte Natur gibt es auch sonst umfangreich auf dem



Werkstattarbeit im Winter

Foto: privat



Der Golf- und Curlingclub Baden Hills wünscht allen Mitgliedern, Gästen und Freunden des Golfsports eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und glückliches 2025. Mit den besten Grüßen und Wünschen Baden Hills-Vorstandschaft

Flugplatz Baden-Oos, den sich die Flieger mit vielen Vogelarten und anderen Tieren teilen, und seinem angrenzenden Naturschutzgebiet.

Wer in der kommenden Saison auch das Fliegen erlernen möchte, schaut einfach nach: www.aero-club.eu

Am Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr

Buchhändler Josua Straß stellt in der Stadtbibliothek wichtige Romane und Sachbücher des Jahres vor

Josua Straß und sein Team der Buchhandlung „Eulennest“ stellen am Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr auf Einladung der Stadtbibliothek Rastatt im Kellertheater lesenswerte Romane und Sachbücher des Jahres 2024 vor. Ob nervenzerfetzende und zeitgeschichtliche Romane, Leichtes und Lustiges oder tagesaktuelle Sachbücher: Die passionierten Buchhändler aus Baden-Baden bahnen sich und den Zuhörerinnen und Zuhörern auf kurzweilige und fundierte Weise einen Weg durch den Dschungel der Neuerscheinungen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Josua Straß ist Buchhändler in Baden-Baden und Vorstandsmitglied des Landesverbands Baden-Württemberg im Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Seine Buchhandlung ist 2024 zum wiederholten Mal mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet worden.



Der Baden-Badener Buchhändler Josua Straß kommt am 4. Dezember ins Kellertheater Rastatt. Foto: Natalie Dautel

Verkehrsbeschränkungen wegen Christkindelsmarkt

Während des Christkindelsmarkts sowie für die Auf- und Abbauarbeiten besteht am Goetheplatz, im Bereich der gesamten Parkplatzfläche vor den Kolonnaden, ein Haltverbot. Dieses gilt bis Sonntag, 12. Januar 2025. Ausgenommen sind zwei Behindertenparkplätze und der E-Fahrzeug-Parkplatz. Taxis und Anlieger dürfen weiterhin in die Werderstraße zum Goetheplatz einfahren.

Bis voraussichtlich Ende Juni 2025

Schillerstraße länger gesperrt

Die Arbeiten im Rahmen der Gebäudesanierung des Brenners Park-Hotel & Spa dauern länger als ursprünglich geplant. Deshalb ist Schillerstraße noch bis voraussichtlich Ende Juni 2025 für den gesamten Verkehr gesperrt. Fußgänger können die Arbeitsstelle weiterhin passieren.

Informationen zum Baugebiet Au II im Ortschaftsrat Haueneberstein

Der Hauenebersteiner Ortschaftsrat hat sich am 5. November 2024 zu seiner vierten Sitzung in der Eberbachhalle getroffen. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich über das geplante Baugebiet Au II zu informieren. Ortsvorsteherin Fabienne Jox und Erster Bürgermeister Alexander Wieland informierten über den aktuellen Stand.

Es war die erste öffentliche Information seit der Beschlussfassung des Bebauungsplan-Entwurfs vor einem Jahr. Erster Bürgermeister Wieland unterstrich das Verständnis für die Fragen der Grundstückseigentümer und erklärte, dass, auch wenn nicht immer alles nach außen sichtbar sei, die Verwaltung intensiv im Hintergrund am Thema arbeite. Gemeinsam mit dem Erschließungsträger Weber Consulting, vertreten durch Dieter Reininghaus und Jürgen Bruckner, erläuterte Wieland detailliert die bisherigen Schritte, die anstehenden Aufgaben und die geplante Zeitschiene. Ein zentraler Punkt der Informationsveranstaltung waren die Erschließungskosten sowie die zu erwartenden Preise beim Verkauf. Insbesondere die Grundstückseigentümer wurden über die Gesamtkosten informiert, die mit 250 Euro pro Quadratmeter angesetzt sind. Diese Kosten liegen mittlerweile im Rahmen der aktuellen Baulandentwicklung.

Im ersten Quartal 2025 erhalten alle Grundstückseigentümer persönliche Berechnungen für ihre Grundstücke, und es sollen Abstimmungsgespräche stattfinden. Anschließend ist im zweiten Quartal 2025 der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und der Abschluss des Erschließungsvertrags vorgesehen. Sollte alles planmäßig verlaufen, ist der Beginn des privaten Hochbaus voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027 möglich. Nach den Erläuterungen konnten die Anwesenden Fragen stellen, die umfassend vom Ersten Bürgermeister sowie den Vertretern des Erschließungsträgers beantwortet wurden.

Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr Curling Training für Jedermann

Die Curlingabteilung bietet ab sofort freies Training für Jedermann. Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Curlinghalle, Seiteneingang der Eishockeyhalle.

Wie: Curling Sliden oder auch Stabcurling - ohne zu rutschen

Was: Saubere Sportschuhe mit Profil, bequeme warme Kleidung (keine engen Jeans)

Wer: Alle sind willkommen - egal welchen Alters

Voranmeldung ist nicht notwendig - einfach vorbeikommen und ausprobieren. Bitte vor Ort melden bei Manon Harsch, Abteilungsleiterin Curling.

Mittwoch, 20. November, bis Dienstag, 7. Januar 2025

Friedrichstraße und Werderstraße werden zur unechten Einbahnstraße

Während des Baden-Badener Christkindelsmarktes gilt in der Friedrichstraße und Werderstraße eine temporäre so genannte unechte Einbahnstraßenregelung. Mit dem Verkehrsversuch will die Stadt den hohen Verkehrsfluss während des Marktes 2024/2025 besser lenken. Die Regelung gilt ab Mittwoch, 20. November, bis Dienstag, 7. Januar 2025.

Mit dem Christkindelsmarkt erwartet die Stadt in gewohnter Weise eine deutliche Zunahme des Verkehrsaufkommens rund um den Kurgarten. Um dem Besucherandrang gerecht zu werden, testet die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Veranstalter sowie den für die Veranstaltungssicherheit und für die Verkehrsplanung verantwortlichen Behörden eine befristete Einbahnstraßenführung in der Friedrichstraße und Werderstraße. Ziel ist es, den Verkehr zu entzerren und eine sichere und gezielte Führung durch das Innenstadtgebiet zu ermöglichen. Insbesondere bei einem Großereignis wie dem Christkindelsmarkt ist eine gezielte Verkehrslenkung unter Berücksichtigung der Belange sämtlicher Anwohner und Anlieger entscheidend, um Überlastungen zu vermeiden. Zu beachten ist, dass durch die unechte Einbahnstraße die Anwohner der Friedrichstraße ihre Grundstücke weiterhin in Richtung Fremersbergstraße verlassen können.

Darüber hinaus erhöht die Einbahnstraßenregelung die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden und soll einen besseren Verkehrsfluss fördern. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmenden, die temporäre Beschilderung zu beachten, um Störungen zu vermeiden und einen möglichst reibungslosen Ablauf zu unterstützen.

Vernissage und Ausstellung

Künstler in Baden-Baden 2024: RALF SCHIRA

Der Steinbildhauer Ralf Schira ist Künstler in Baden-Baden 2025. Die städtische Jury, bestehend aus Vertretern der Stadt, des Museums Frieder Burda und der Kunsthalle, wählte ihn auf Vorschlag der Gesellschaft der Freunde junger Kunst aus. Schira, geboren in Baden-Baden und bekannt für seinen klassischen Steinbildhauerbetrieb, überrascht mit einer Leidenschaft für

Pop-Art. Dies zeigt sich in seinen großen Bühnenbildern, etwa dem schlafenden Elefanten, der heute im Berliner Humboldt Forum steht. Doch Schira ist mehr als nur angewandte Kunst – seine Arbeiten sind auch Ausdruck eines kreativen Suchens nach neuen Formen.

In der Sommerausstellung „scultura“ der GFJK waren seine großformatigen Naturstein-Skulpturen zu sehen, die mit organischen, geschwungenen Linien und klarer Präzision bestehen. Ebenso spielerisch sind seine Polyester-Figuren, die an futuristische Fahrzeugdesigns erinnern.

Höhepunkt seiner Ausstellung ist eine Installation aus 200 weißen Gips-Igus in der Rotunde des Alten Dampfbads, die den Besucher mitten ins Eismeer versetzt.

Die Ausstellung ist vom 1. Dezember 2024 bis zum 26. Januar 2025 zu sehen, die Eröffnung findet am 1. Dezember um 11 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Am 15. Dezember

Philharmonischer Chor präsentiert das Weihnachtsoratorium von Bach

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach ist das populärste aller geistlichen Vokalwerke Bachs und zählt zu seinen berühmtesten Kompositionen. Am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember, präsentiert der Philharmonische Chor Baden-Baden dieses Werk in der Baden-Badener Kirche St. Josef.

DJ Andi

Fr., 6. Dezember, 20 Uhr

Eine musikalische Zeitreise
Rastatt, Militärstr. 2, „Hopfenscheuer“

Sa., 7. Dezember, 20 Uhr

Mützenparty
Rastatt, Militärstr. 2, „Hopfenscheuer“

Do., 12. Dezember, 18.30 Uhr

Weihnachtsmarkt Rastatt
Marktplatz

Fr., 13. Dezember, 19.11 Uhr

Kneipenhits
Plittersdorf, Fährstraße 56, „Anker“

Di., 24. Dezember, 11.00 Uhr

Weihnachtsparty
Rastatt, Museumstraße 5, „Barock Café“

Sa., 28. Dezember, 19.30 Uhr

Ü30-Fete unter Palmen
Sinzheim, direkt an der B3, „Vitrum Restaurant & Lounge“

Di., 31. Dezember, 11.00 Uhr

Silvesterparty
Rastatt, Museumstraße 5, „Barock Café“



Foto und Text:
Juliane Mühlbauer

Gesicht der Region

Selina Naumann, geb. Weiler

Vom Schutz, vom Schweigen und von Schlüsselerlebnissen

„Gerne komme ich mit Frühstück bei Ihnen vorbei und lerne Sie bei einem persönlichen Interview kennen“, sage ich, ohne großartig über diesen Satz nachzudenken. In der Telefonleitung herrscht für einen Moment Stille. „Ähm nein, so gern ich Sie auch zu uns einladen möchte, aber zum Schutz aller Mütter und deren Kinder ist unser Haus anonym und die Adresse streng geheim.“

Wenige Tage später treffe ich sie an einem neutralen Ort in der Natur und freue mich darauf, in ihre bewegte Arbeit und ihr Leben einzutauchen. Selina Wei...hoppla... mittlerweile Naumann. Doch dazu später mehr.

Die heute 32jährige Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhouses Baden-Baden und Landkreis Rastatt wuchs im Murgtal auf und entschied sich nach dem Abitur im Jahre 2011 dazu, in Karlsruhe BWL zu studieren. Der Grund, sagt sie, sei schlicht und einfach der gewesen, dass sie überhaupt keine Idee hatte, was sie studieren könne. Schon nach zwei Semestern habe sie das Studium allerdings wieder abgebrochen, denn schnell war ihr klar, dass dies nicht der Weg war, den sie einschlagen wollte. Und während wir bei typischem Herbstwetter durch den Park spazieren, erzählt sie mir von dem Schlüsselerlebnis, welches laut Selina maßgeblich zu dieser Entscheidung beigetragen habe: Während des Studiums sei sie in der Personalabteilung eines Unternehmens tätig gewesen, in dem unerwartet Stellen abgebaut wurden. Dies habe zur Folge gehabt, dass eine alleinerziehende Mutter dreier Kinder davon betroffen war und ihren Arbeitsplatz verlor. Für Selina Naumann unbegreiflich. „Da habe ich gemerkt, dass ich auf der falschen Seite stehe.“ Immerhin sei diese Frau nicht einfach nur ein Name auf Papier gewesen, sondern es gab ein Gesicht, ja sogar einen persönlichen Bezug zu ihr. Ein prägendes Ereignis, welches Selina den Weg zu ihrem anschließenden Arbeitsfeld im Jugendamt ebnete, nachdem sie an der Uni Landau Erziehungswissenschaften studierte. Nebenbei absolvierte sie ebenfalls die Ausbildung zur systemischen Beraterin.

Ihre Familie staunte nicht schlecht, als sie von diesem neuen, ganz anderen beruflichen Schritt berichtete, war sie doch als Kind ein eher zurückhaltendes und schüchternes Wesen. Hier lagen ihre Aufgaben jedoch schnell darin, beispielsweise eher schwierige und kritische Gespräche zu führen und wichtige Entscheidungen zu treffen. „Mutig sein, sich was trauen und an Selbstbewusstsein zulegen“, das war ihre Devise. Nach einigen Jahren in dieser durchaus anspruchsvollen Tätigkeit, bei der sie unter anderem auch immer wieder eng mit einem Frauen- und Kinderschutzhause zusammenarbeitete, klingelte im Frühjahr 2022 Naumanns Telefon am Arbeitsplatz. Am anderen Ende: Mitarbeiterinnen ebendieses Hauses mit der Info, dass deren Leitungsstelle neu besetzt werde und sie sich doch bitte um diesen Posten bewerben solle. Immerhin kannte man sich schon eine ganze Weile und kam sehr gut miteinander aus. Quasi ein Perspektivwechsel. Lange musste sie nicht nachdenken. Mit einem Lächeln im Gesicht erzählt sie mir, dass sie sich seit nunmehr zweieinhalb Jahren Leitung des Frauen- und Kinderschutzhouses Baden-Baden und Landkreis Rastatt nennen darf. Ich freue mich und habe Fragen, viele Fragen. Nach einem kurzen Pauschen setzen wir unseren Spaziergang fort. Gespannt lausche ich Selinas Antworten.

„Meine Familie weiß nicht, wo ich arbeite. Ich kann nicht einfach mal sagen, dass mich jemand von der Arbeit abholen soll

oder was ich vor meinem Büfenster sehe. Das ist nicht immer einfach und oft eine Herausforderung, mich nicht zu verquatzen. Aber mein Team und ich tun das gern. Zum Schutz aller Frauen und Kinder.“ Schnell wird mir klar, dass sie einer Tätigkeit nachgeht, die auch Auswirkungen auf ihr Privatleben hat. Denn die Sicherheit der Frauen und Kinder im Haus hat oberste Priorität.

Das Frauen- und Kinderschutzhause bietet Platz für 20 hilfesuchende Personen aus ganz Deutschland. Eine Art große WG, in der ein Team, bestehend aus zehn Frauen, präsent ist und mit Rat und Tat zur Seite steht. Naumann erzählt, dass es durchaus auch Männer gebe, die unter psychischer und körperlicher Gewalt ihrer Partnerin leiden. Für solche Fälle gebe es sogenannte separate Männerhäuser, die Quote weiblicher Opfer sei allerdings deutlich höher.

Bei Selina melden sich weibliche Opfer körperlicher, sexueller oder auch psychischer Gewalt telefonisch oder per Mail und werden direkt mit Sätzen wie „Toll, dass du diesen Schritt wagst“ aufgefangen. Anschließend werden sie an einem vereinbarten Treffpunkt abgeholt und eine spannende Reise in ihr neues Zuhause auf Zeit beginnt. Gemeinsam wird geschaut, wo die Kinder zur Schule gehen oder einen Kindergarten besuchen können, um den Schutz zu gewährleisten. Ja und viele weitere notwendige Sicherheitsvorkehrungen müssen getroffen werden. Es muss sichergestellt werden, dass man sich auf das Schweigen der Mütter und Kinder verlassen kann, was vor allem bei Letzteren nicht immer einfach ist, da Kinder gern von zu Hause oder von Freizeitaktivitäten berichten.

Selina lächelt. Ich hake nach. „Ein Frauen- und Kinderschutzhause ist eine Art Blackbox. Die Menschen haben die wildesten Vorstellungen darüber. Wir haben zum Beispiel keine Bodyguards, die vorm Haus stehen, aber Kameras und eine gute Schließanlage.“ Auch die engmaschige Zusammenarbeit mit der Polizei sei sehr gut. Von ihr können sie zu jeder Zeit mit voller Rückendeckung rechnen, denn im Ernstfall sei Eile geboten. Eine 100prozentige Sicherheit, sagt Selina, gebe es jedoch nie. Ein Restrisiko bestehe immer.

In der Zeit im Frauen- und Kinderschutzhause werden die Frauen schonend auf das Leben danach vorbereitet. Selinas Wunsch hierbei ist es, gemeinsam ein gutes Fundament für deren Zukunft zu bilden. Dies geschieht durch Regeln im Haus, gemeinsame Aktivitäten, Gespräche und Schritt für Schritt das Erlernen einer Selbständigkeit, die vielen der Frauen bis dato fremd war. Hierzu gehören beispielsweise für viele von uns selbstverständliche Dinge wie die Eröffnung eines eigenen Kontos.

Sie benötigen Hilfe?

Frauen- und Kinderschutzhause Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Telefon: 07222 / 774 140
Mail: info@frauenhaus-baden-baden-rastatt.de

Deutschlandweite Hilfetelefonnummer:

116 016

Sie möchten das Frauen- und Kinderschutzhause finanziell unterstützen?

Spenden an IBAN: DE80 6625 0030 0000 0731 22
Vielen Dank!

Weitere Infos:

www.frauenhaus-baden-baden-rastatt.de
Instagram: [frauenhaus.badenbaden.rastatt](https://www.instagram.com/frauenhaus.badenbaden.rastatt)

Aber auch nach dem Aufenthalt im Frauen- und Kinderschutzhaus ist der eigentliche Prozess noch lange nicht beendet. Das wichtige Nachbetreuungsprojekt beginnt, denn plötzlich sind die gestärkten Frauen oft zum ersten Mal in ihrem Leben komplett auf sich allein gestellt.



Eine Leidenschaft von Selina ist das Wandern Foto: privat

Bei einer weiteren kurzen Verschnaufpause frage ich Selina nach besonderen Erfolgserlebnissen in ihrer Arbeit. Sie wirkt nachdenklich. An einem bestimmten Ereignis könne sie dies nicht festmachen, sagt sie. Für sie sind es die Momente, wenn ein Aufenthalt von Erfolg gekrönt ist und eine Frau es anschließend geschafft hat, unabhängig und selbständig gemeinsam mit ihren Kindern ihr neues Leben zu meistern und ganz ohne Gewalt zu genießen. „Denn“, sagt Naumann an dieser Stelle, „man sollte Dinge nur aus Prinzip nicht fortführen, nur weil man sie begonnen hat.“ Ganz klar meint sie Beziehungen, in denen Frauen Gewalt verschiedenster Art erleben müssen. Oft fehlt ihnen der Mut, etwas dagegen zu unternehmen. Wieder wirkt sie nachdenklich und auch ein wenig traurig. Denn leider komme es häufig vor, dass besagte Frauen nach dem Aufenthalt im Frauen- und Kinderschutzhaus wieder in ihr altes Leben zurückkehren. Bei solch einer anspruchsvollen und verantwortungsvollen Arbeit, ist es meiner Meinung nach wichtig, in der Freizeit einen guten Ausgleich zu schaffen. Das gelingt Selina gut, wie ich an dieser Stelle erfahre. Sie tanzt gern Boogie Woogie, geht wahnsinnig gern wandern, um dabei die Seele baumeln zu lassen oder schwingt sich auf ihr Fahrrad, um ein paar Runden zu drehen. Bevor wir unser spannendes und bewegendes Gespräch beenden, um wieder in unseren Alltag zurückzukehren, erzählt mir Selina von den sogenannten orange days, die am 25. November mit dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen starten und noch bis zum 10. Dezember anhalten. Warum orange? „Die Farbe orange zeigt nein zu Gewalt an Frauen.“

Wir verabschieden uns herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Fortführung dieses zu Herzen gehenden Gespräches. Wenn auch wieder nicht zu einem Frühstück an ihrem anonymen Arbeitsplatz im Frauen- und Kinderschutzhaus. Aber zu einer großen Portion Käsespätzle in einem Restaurant, denn die mag Selina Weiler am liebsten. Weiler? Ach – da war ja noch was. Was äußerst Wichtiges! Acht Tage nach unserem Treffen hat sie JA gesagt. Sie hat geheiratet, hatte einen traumhaft schönen Tag und trägt jetzt den Nachnamen ihres Ehemannes. Selina Naumann.

Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz, den Du voller Tatendrang und Empathie gemeinsam mit Deinem Team täglich leistest. Frauen und deren Kindern hilfst Du in Not, bietest ihnen Schutz und begleitest sie auf ihrem Weg in ein unabhängiges, gewaltfreies und selbständiges Leben.

Zurecht bist Du ein wahres *Gesicht der Region*.

Mit ihrer Dirigentin Anja Schlenker-Rapke proben die ca. 70 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Nationen das Werk, das aus Rezitativen, Weihnachtschorälen und Arien besteht. Begleitet werden Solisten und Chor vom Ensemble Con Fuoco unter der Leitung von Florian Ganz. Als Solisten treten auf: Maine Takeda, Sopran, Regina Grönegeß, Alt, Cheng Li, Tenor und Georg-Christoph Peter, Bass.

Die Aufführung in der Baden-Badener Josefskirche am 15. Dezember 2024 beginnt um 18 Uhr. Karten gibt es in der Buchhandlung Straß / Eulennest in Baden-Baden, im Atelier für Stimmkunst der Dipl.-Gesangspädagogin Anja Schlenker-Rapke sowie bei den Sängerinnen und Sängern des Philharmonischen Chores. Der Eintritt kostet 30 Euro (ermäßigt 25 Euro).

An Kunden der Stadtwerke Baden-Baden:

Achtung: Betrügerische Hausbesuche!

Kunden der Stadtwerke Baden-Baden erhalten aktuell unseriösen Besuch an der Haustür. Dieser gibt sich als Mitarbeiter der Stadtwerke aus und möchte Strom- und Gaslieferverträge abschließen. Die Stadtwerke weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass die Besuche nicht mit ihnen in Verbindung stehen und es sich hierbei um Betrüger handelt. Mitarbeiter der Stadtwerke können sich immer mit ihrem Mitarbeiterausweis ausweisen. Die Stadtwerke Baden-Baden raten allen Kunden, keinerlei Daten herauszugeben. Dazu gehören die Kontodaten, die Stadtwerke-Rechnung sowie Kundennummern und die Zählernummern.

„Seien Sie vorsichtig und aufmerksam, da die Betrüger aktuell im Großraum Baden-Baden agieren“, mahnen die Stadtwerke und geben folgende Ratschläge, wie man sich schützen kann: „Fragen Sie nach, wer Sie konkret besucht, lassen Sie sich einen Mitarbeiterausweis zeigen. Notieren Sie sich immer Name und Unternehmen. Fragen Sie zudem nach, ob der Besucher Ihre Kunden- und Zählernummer weiß. Nennen Sie diese auf keinen Fall selbst.“ Betroffene können sich bei Zweifeln auch jederzeit direkt an die Stadtwerke Baden-Baden wenden, telefonisch unter 07221 277-772. Die Stadtwerke Baden-Baden bitten abschließend nochmals um erhöhte Vorsicht!

„Unser oberstes Ziel sind sichere Straßen für alle“ Neuer Enforcement-Trailer für mehr Verkehrssicherheit

Die Stadt Baden-Baden investiert weiter in die Sicherheit auf ihren Straßen und hat dafür einen dritten Enforcement-Trailer angeschafft. Das neue Gerät sorgt durch Geschwindigkeitskontrollen an sensiblen Stellen für noch mehr Sicherheit auf den Straßen. Bürgermeister Dr. Tobias Krammerbauer freute sich über den ersten Einsatz des Geräts an der Theodor-Heuss-Schule in der Rheinstraße.

Die Trailer tragen wesentlich dazu bei, das hohe Sicherheitsniveau im Stadtkreis zu halten und Baden-Baden zu einem der sichersten Stadtkreise in Baden-Württemberg zu machen. Auf den ersten Blick sind die Geräte kaum von einem gewöhnlichen Anhänger zu unterscheiden. Bereits mit den beiden zuvor angeschafften Blitzeranhängern hat die Stadt sehr gute Erfah-

MITTELBADEN FÜREINANDER

Großer Gewinn für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien in Baden-Baden

Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut erhält erneuten Aufwind durch die Men's Day Gruppe des Golf Clubs Baden-Baden

Kinderarmut entgegen durch die Schaffung gleicher Bildungs- und Lebenschancen, das hat sich das Präventionsnetzwerk der Stadt Baden-Baden auf die Fahne geschrieben. Dazu benötigt es zum einen ein lückenloses Hilfs- und Unterstützungssystem vor Ort, welches den armutsgefährdeten und -betroffenen Familien, Jugendlichen und Kindern mittels Beratung, Betreuung und Begleitung zur Seite steht sowie an den richtigen Stellen überleitet. Zum anderen ist die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung passgenauer Angebote für die Zielgruppe ein maßgebender Baustein.



*Sammlung von Projektideen mit Akteuren des Präventionsnetzwerks
Foto: Julia Zink / Stadt Baden-Baden*

Seit der Auftaktveranstaltung des Präventionsnetzwerks am 15. Mai wurden daher schon einige Projekte und Aktionen mit Unterstützung von Spendengeldern der Men's Day Gruppe des Golfclubs Baden-Baden angegangen. Ebenso wurden Netzwerktreffen veranstaltet und gemeinsam mit regionalen Expertinnen und Experten aktiv in Arbeitsgruppen an der Umsetzung einer Armutspräventions-Strategie gearbeitet. Denn für die Umsetzung der Strategie-Ziele benötigt es vor allem eines: den Schulterchluss der Akteure vor Ort.

Charity-Golfturnier gegen Kinderarmut

Das sieht auch Guido Heft, Captain des Men's-Day des Golf Clubs Baden-Baden, so: „Wir wollen auch weiterhin unseren Beitrag leisten, um den armutsbetroffenen Kindern hier in unserer Stadt zu helfen.“ Diesen Worten wurde am 28. August direkt Folge geleistet: Im Rahmen eines großen Charity-Turniers wurden durch die Men's Day Gruppe und Mitglieder des Golfclubs Baden-Baden



*30 Gewinner des Charity-Turniers gegen Kinderarmut
Foto: Michael Schneider / Golf Club Baden-Baden*

weitere Spendengelder gesammelt. „Captain Guido Heft bereitete seine Herzensangelegenheit ‚Charity-Turnier gegen Kinderarmut‘ seit Wochen mit viel Detailarbeit vor und hat unseren vollen Respekt für seine Tatkraft und das große Engagement“, so der Pressesprecher des Golf Clubs Baden-Baden, Michael Schneider. Zum Charity-Turnier waren auch Mitarbeitende der Stadtverwaltung geladen, welche die bereits umgesetzten Projekte und Aktionen des Präventionsnetzwerks vorstellten und die Relevanz der Kinderarmutsprävention in Baden-Baden den Turnier-Beteiligten verdeutlichten.

Rund 9.000 Euro Spendenerlös steht für weitere Projekte gegen Kinderarmut zur Verfügung

Der gesamte Erlös wird dem Präventionsnetzwerk für armutspräventive Projekte zur Verfügung gestellt. Die offizielle Spendenübergabe fand Ende Oktober im Sozialamt der Stadt Baden-Baden statt. Karolina Pawlicka, Koordinatorin des Präventionsnetzwerks, spricht ihren herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender aus: „Wir freuen uns riesig über diese mehr als großzügige Unterstützung und haben auch schon viele Ideen im Netzwerk gesammelt, wie die Spendengelder nutzenstiftend für die Kinder, Jugendlichen und Familien eingesetzt werden können.“ Ende Oktober fand auch ein weiteres Netzwerktreffen zur Sammlung von präventiven Projekten gegen Kinderarmut statt. Beteiligt waren dabei unter anderem Träger der freien Wohlfahrtspflege, Akteure aus der Schulsozialarbeit, dem Integrationsmanagement, der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung. Unter anderem sollen die Spendengelder zur Einrichtung von außerschulischen Lernorten für bildungsbenachteiligte Kinder und Familien eingesetzt werden.

Beteiligung im Präventionsnetzwerk und an armutspräventiven Projekten

Interesse am Mitwirken im Präventionsnetzwerk oder am Einbringen von Projektideen kann bei der Koordinatorin des Präventionsnetzwerk angemeldet werden über praeventionsnetzwerk@baden-baden.de oder unter 07221 93-14739. Weiterführende Infos zum Netzwerk finden sich auf der Homepage der Stadt Baden-Baden unter www.baden-baden.de/buergerservice/beratung-hilfe/beratungsgesundheit/praeventionsnetzwerk-gegen-kinderarmut/.

Sudoku

leicht

	5	8	9	6			3	
	9	2	1		8			
	6		2			9	8	1
		1				5	9	4
		4	5	8	9	1		
9	7	5	4					
5				9	7	3		
2				5	1			9
7				4		8	6	5

mittel

5		6			2		3	
		8	9	4			5	
			3			9	6	7
1		4						2
2	8			5	3			
				7		1	8	
	3		5	9		4		6
	4				1	7		3
6	2				7			

schwer

			5	3		4	7	
4	1					3		
	3		9		8	6		
		2		9			8	
3			2	1				
		5					3	6
				7	2			
					4			1
6	7	4						3

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Die Lösungen finden Sie auf Seite 38.



Bürgermeister Dr. Tobias Krammerbauer nimmt gemeinsam mit Mustafa Dayanc, Verkehrsregelung und -überwachung, Thomas Gerth, Abteilungsleiter Straßenverkehr, und Klaus-Dieter Dziękan, Verkehrsregelung und -überwachung, (von links) den neuen Enforcement-Trailer in Betrieb.

Foto: Joshua Treffert / Stadt Baden-Baden

rungen gesammelt. Jeder der bisherigen Enforcement-Trailer erfasst rund 15.000 Fälle pro Jahr, was die hohe Wirksamkeit dieser Maßnahme unterstreicht. Erhöhte Geschwindigkeit ist

immer noch die Hauptursache für Verkehrsunfälle, weshalb die Stadt mit dem neuen Gerät noch flexiblere und intensivere Geschwindigkeitskontrollen verspricht. Der dritte, rund 145.500 Euro teure Trailer soll gezielt zur Überwachung besonders gefährdeter Bereiche eingesetzt werden. Insbesondere das Umfeld von Schulen und Kindertagesstätten, Unfallhäufungspunkte sowie Strecken mit Tonnagebeschränkungen oder baustellenbedingten Umleitungen stehen im Fokus der Verkehrsüberwachung.

„Unser oberstes Ziel sind sichere Straßen für alle – jeder Einsatz des neuen Trailers bringt uns diesem Ziel ein Stück näher. Durch die erweiterte Überwachungskapazität können wir Verkehrsverstöße noch gezielter und flächendeckender erfassen und für einen sicheren Straßenverkehr sorgen,“ so Krammerbauer. Die Stadt setzt weiterhin auf präventive Geschwindigkeitsüberwachung, insbesondere an neuralgischen Punkten, um das Unfallrisiko weiter zu senken und den Schutz für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Buchvorstellung:

Baden-Baden UNESCO-Welterbe und Place to Be

Das Buch „Baden-Baden UNESCO-Welterbe und Place to Be“ ist eine faszinierende und kreative Hommage an eine Stadt, die für ihre reiche Kultur und Geschichte bekannt ist. Die Verbindung von Kunst, Architektur, Luxushotels und den schönen Parks und Anlagen von Baden-Baden schafft ein umfassendes Bild dieser einzigartigen Destination.

Die Idee, sich an Joseph Beuys' Konzept des Gesamtkunstwerks zu orientieren, ist besonders spannend. Beuys glaubte, dass Kunst in allen Lebensbereichen präsent sein kann und dass jeder Mensch ein Teil des künstlerischen Prozesses ist. In dem Peter Krüger und Greta Hessel sich selbst als Teil dieses Kunstwerks betrachten, laden sie die Leser ein, die Stadt durch ein künstlerisches Auge zu erleben.

Die Mischung aus Baden-Badener Hotspots, persönlichen Por-

PHOTOVOLTAIK / STROMSPEICHER / LADETECHNIK / WÄRMEPUMPEN

ENERGIEWENDE SELBER MACHEN!

Beratung, Planung, Montage aus erster Hand!
Ihr Elektrofachbetrieb vor Ort:

enerix
Karlsruhe

moba-energietechnik GmbH
enerix Franchisepartner Region Karlsruhe
Printzstraße 3, 76139 Karlsruhe
0721 830 4000 karlsruhe@enerix.de
www.enerix.de

träts und Kunstwerken aus den 70er Jahren bietet eine interessante Perspektive auf die Stadt und ihre Entwicklung. Es ist ein inspirierender Bildband für Kunstliebhaber, Reisende und alle, die sich für die kulturelle Vielfalt und Schönheit von Baden-Baden interessieren.

Greta Hessel M.A., die Autorin, studierte Philosophie in Hannover und lebt seit 40 Jahren in Baden-Baden. Sie hat die Stadt in all ihren Facetten erlebt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Kulturszene. Greta Hessel

hat sich über die Jahre einen Namen als Autorin und Kulturkennerin gemacht und veröffentlicht regelmäßig Beiträge zu gesellschaftlichen, philosophischen und kulturellen Themen.

Peter Krüger, Autor: Seine Werke umfassen verschiedene Genres und Stile, von Malerei und Fotografie bis hin zu Installationen und Skulpturen. Als kreativer Kopf ist Peter Krüger tief in die Kunstszene Baden-Badens eingebunden und trägt aktiv dazu bei, die Stadt als kulturelles Zentrum weiterzuentwickeln.



Titelseite *Baden-Baden UNESCO-Welterbe und Place to Be*

Bild: privat

Montags bis Samstags, von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr Altglascontainer: Einwurfzeiten unbedingt beachten!

Immer wieder gehen bei den Stadtwerken Beschwerden wegen Ruhestörung ein, da die Einwurfzeiten bei den Altglascontainern missachtet werden. Deshalb bittet die Stadtverwaltung die Bürgerinnen und Bürger, die diese Altglascontainer benutzen, die Einwurfzeiten, die sowohl auf den Containern als auch im Umweltkalender stehen, genau zu beachten. Diese sind montags bis samstags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf, wie allseits bekannt, nicht gestattet. Die Einhaltung dieser Zeiten ist nicht nur ein Zeichen der Rücksichtnahme gegenüber Anwohnern, sondern Verstöße stellen auch eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. „Zum Wohle der Allgemeinheit und zum Schutz der angrenzenden Bewohner bitten wir dringend um Beachtung“, appelliert das Rathaus deshalb nochmals mit Nachdruck.

Buchvorstellung in der Stadtbibliothek "Die graublaue Strickjacke" mit Jessica Durlacher

Die niederländische Schriftstellerin Jessica Durlacher stellt am Dienstag, 3. Dezember, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Baden-Baden das Buch "Die graublaue Strickjacke" vor, Erinnerungen ihres Vaters Gerhard Durlacher, die sie neu zusammengestellt und mit einem persönlichen Nachwort versehen hat. Gerhard L. Durlacher: Die graublaue Strickjacke. Ein jüdischer

Bundesliga Live FC Bayern München
Fanclub Murgtal Bazis - Wir fahren zum Spiel
FC Bayern München - TSG Hoffenheim
Mittwoch 15. Januar 2025 - Spielbeginn 20.30 Uhr

„Ihr ideales Weihnachtsgeschenk“

Eintrittskarte 53,- € (Kategorie 3) Ermäßigt 28,- €
 Ansprechpartner Harald Hofacker: Tel. 01738241295
 Busfahrt 65,- € Zustieg nach Absprache
 Infos und Anmeldung bei: Eurotours Pfeifer Tel. 07842 - 2010

Junge unter der Nazi-Herrschaft. Gerhard L. Durlacher (1928 – 1996) wuchs in Baden-Baden auf. 1937 floh die Familie in die Niederlande, wurde von dort 1942 deportiert und über Theresienstadt nach Auschwitz verschleppt. Nach der Befreiung kehrte Gerhard Durlacher mit 17 Jahren als einziger Überlebender seiner Familie zurück in die Niederlande. Er schloss ein Medizinstudium mit Promotion ab und studierte im Anschluss Soziologie. Seine anerkannten Veröffentlichungen führten rasch zu einem Lehrstuhl.



Jessica Durlacher

Foto: privat

Über das in den Konzentrationslagern erlittene Leid schwieg er 40 Jahre lang und verschloss es tief im Inneren. Erst mit fast 60 Jahren wird es ihm möglich, zu schreiben und das Erlebte in Bildern und Szenen mit schockierender Eindringlichkeit und bitterer Präzision in Worte zu fassen, die schmerzliche Einsamkeit des Überlebens in tief beeindruckender Weise zu vermitteln. Auch für seine Tochter Jessica Durlacher wird sein Schicksal zum zentralen Thema, mit dem sie sich auch in ihren Romanen auseinandersetzt. Die in den 1990er Jahren in Einzelbänden auf Deutsch erschienenen Erzählungen hat Jessica Durlacher gesichtet und neu zusammengestellt.

Die Buchvorstellung wird vom Arbeitskreis Stolpersteine und von der Baden-Badener Bibliotheksgesellschaft veranstaltet. Gefördert wird die Veranstaltung aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach). Der Eintritt kostet zehn Euro. Die Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek und an der Abendkasse. Mitglieder der Bibliotheksgesellschaft zahlen fünf Euro Eintritt.

**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold,
Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im Dezember?

Theater NACHTWERK
präsentiert im
Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24

LOVE LETTERS
6.+7. Dez. 20.00 Uhr

WHISKEY & SUGAR
14.12. >20 h • 15.12. >19 h

Infos/Reservierungen unter:
Hendrik Pape
Mobil: 0179-6932623 oder
theaternachtwerk@gmx.net
www.theaternachtwerk.de

Sa., 30. November

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle,
Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So
und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße
25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr,
samstags 10-14 Uhr, sonntags
11-14 Uhr sowie nach Verein-
barung

Umgebung

Theaterstück "Mehr Schein als Sein"

Pfarrzentrum Au am Rhein, 20
Uhr (Einlass 19 Uhr), ExtrACT
Bietigheim, freie Platzwahl, Infos
+ VVK: <https://www.extract-bietigheim.de/>

Glühweinhock der Moorhexen und Paddel- und Fußballfreunde

Dorfplatz Steinmauern, 17 Uhr

Ausstellung "Vieux Lyon – Die Altstadt von Lyon"

Malsch, "Alte Schmiede", Kreuz-
straße 15, 13 bis 18 Uhr

So., 1. Dezember

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße
25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr,
samstags 10-14 Uhr, sonntags
11-14 Uhr sowie nach Verein-
barung

Wir übernehmen weder für
die Vollständigkeit noch für
die Richtigkeit der Angaben
die Gewähr.

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle,
Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So
und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

Adventsfeier des Blinden- und Sehbehindertenvereins Südbaden e.V.

Parkrestaurant, 11 Uhr, neben
Mitgliedern sind Interessierte
sowie von Blindheit oder Seh-
behinderung betroffene Personen
willkommen! Anmeldung bis Mo.,
25.11., bei Hans Hobl, 07222 /
51884 oder hans.hobl@web.de

Raum in Raum – interaktive Bühneninstallation

Kellertheater, 18 Uhr, Reservie-
rung: 0179 / 6932623

Umgebung

Heimatmuseum heute geöffnet

Heimatmuseum Kuppenheim,
Murgtalstr. 8, 14.30 – 18 Uhr

Lieder zum Advent des Vokalensembles H.I.E.R. aus Gaggenau-Oberweier

St. Maria, Bühl-Kappelwindeck,
18 Uhr, Eintritt frei

Benefizkonzert der Stubenmusikgruppe BriMaTonVocal

St. Karl Borromäus, Bühl-Neusatz,
16 Uhr, Eintritt frei

Ausstellung "Vieux Lyon – Die Altstadt von Lyon"

Malsch, "Alte Schmiede", Kreuz-
straße 15, 13 bis 18 Uhr

Sonderausstellung „Habsburger, Franzosen und Osmanen im 17. Jahrhundert / Türkenlouis und Prinz Eugen

Kuppenheim, Heimatmuseum,
14.30-18 Uhr

Mo., 2. Dezember

Baden-Baden

Tanzsport Club Baden-Baden e.V.

Standard Tanz Training f.
Erwachsene, Alte Turnhalle,
Stephanienstr. 16, Gäste zum
Schnuppern willkommen, 20:00
– 21:30 Uhr

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle,

Wir veröffentlichen alle
Events, Veranstaltungen und
Termine, die uns gemeldet
wurden, kostenlos.

Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So
und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Söllingen, am Rathaus, 15.45–
17.15 Uhr
Stollhofen, Festplatz an der Schu-
le, 14–15.30 Uhr

Di., 3. Dezember

Baden-Baden

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Steinbach, Grundschule/Fried-
hof, 15.30-16.30 Uhr

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle,
Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So
und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

Mi., 4. Dezember

Baden-Baden

Tanzsport Club Baden-Baden e.V.

Latein und Standard Tanz Training
f. Kinder ab 6 Jahren, Alte Turn-
halle, Stephanienstr. 16, Gäste
zum Schnuppern willkommen,
17:00 – 18:00 Uhr

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle,
Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So
und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in den Herz-Jesu-Kirchen: Besinnliche Orgelmusik Gregorianischer Choral & adventliche Gesänge

Herz Jesu (Münchfeld), 6.15 Uhr

Lesenswert: Belletristik- und Sachbuch-Neuerscheinungen 2024 – Josua Straß

19:30 Uhr, Kellertheater, Eintritt
frei, ohne Voranmeldung

Hierzu reicht eine formlose
Mail mit einem Excel- oder
Word-Inhalt nach dem ab-
gedrucktem Schema.

echoes
reunite the music of
PINK FLOYD
21.12.2024 BadnerHalle Rastatt

Gitte & Band
22.12.2024 BadnerHalle Rastatt

SCHLAGER & Spaß
MIT
ANDY BORG
und Stargast Monique
18.01.2025 BadnerHalle Rastatt

A HOMAGE TO ROD STEWART
17.01.2025 BadnerHalle Rastatt

ABBA GOLD
14.02.2025 BadnerHalle Rastatt

BEE GEES FOREVER
25.04.2025 BadnerHalle Rastatt

BLECHSCHADEN
DIE SPASSFRAKTION DER BLECHBLÄSER
DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER
27.04.2025 BadnerHalle Rastatt

Tickets unter www.konzertservice-rastatt.de
oder postalisch unter 07232 - 36 42 953

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Lichtenau, Parkplatz Benschurstr.,
15.30–18.30 Uhr
Scherzheim, am Rathaus,
14–15.15 Uhr

DGHS (Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben) e.V.: Gesprächskreis

Karlsruhe, Ibis Hotel – direkt
am Hauptbahnhof, 14.30 Uhr,
"Humanes Leben und Sterben",
für alle DGHS-Mitglieder und die
interessierte Öffentlichkeit, Eintritt
kostenlos

Winterfeier des Historischen Vereins

Tennisclubhaus Kuppenheim,
18 Uhr

Do., 5. Dezember

Rastatt

Repair-Café
Naturfreundehaus an der Murg,
Brufertstr. 3, Rastatt, 17 – ca.
20 Uhr

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle,

Oder Sie nutzen unseren
Online-Zugang: www.der-baden-badener.de/
eventeinreichung

Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So
und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt

Sinzheim, am Neuen Rathaus,
14.30-17.30 Uhr

Fr., 6. Dezember

Baden-Baden

Tanzsport Club Baden-Baden e.V.

Latein Tanz Training f. Erwachse-
ne, Alte Turnhalle, Stephanienstr.
16, Gäste zum Schnuppern
willkommen, 20:00 – 21:30 Uhr

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle,
Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So
und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

Stadtmuseum und Städtische Galerie Fruchthalle
Freier Eintritt

Love Letters
Kellertheater, 18 Uhr, Reservie-
rung: 0179 / 6932623

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe (erscheint
am Fr., 20. Dezember):
Donnerstag, 12.12., 17 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Forbach, Parkplatz Murghalle, 14.30–17 Uhr

Komödie
Das Festkomitee
Volksschauspiele Ötigheim, Tellplatzweg, Info: www.volksschauspiele.de, 07222 / 968 791

Sa., 7. Dezember

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Love Letters
Kellertheater, 18 Uhr, Reservierung: 0179 / 6932623

Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in den Herz-Jesu-Kirchen: Musik für Violine und Orgel
Herz Jesu (Dörfel), 17 Uhr

PhatKat rocken die Katze live & ugly
Blaue Katz

ensemble99 – Wintermärchen Tischlein Deck Dich
Reithalle Rastatt / Veranstalter ensemble 99, 14 Uhr

Umgebung

Ausstellung "Vieux Lyon – Die Altstadt von Lyon"
Malsch, "Alte Schmiede", Kreuzstraße 15, 13 bis 18 Uhr

Komödie
Das Festkomitee
Volksschauspiele Ötigheim, Tellplatzweg, Info: www.volksschauspiele.de, 07222 / 968 792

So., 8. Dezember

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle,

Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

ensemble99 – Wintermärchen Tischlein Deck Dich
Reithalle Rastatt / Veranstalter ensemble 99, 12 und 14 Uhr

RSG-Laufwelt "Nikolauslauf"
Rastatt-Wintersdorf, bei der Laufwelt, Infos: www.rsg-ried.rastatt.de

Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in den Herz-Jesu-Kirchen: Musik für Violine und Orgel
Herz Jesu (Münchfeld), 11 Uhr

Umgebung

Ausstellung "Vieux Lyon – Die Altstadt von Lyon"
Malsch, "Alte Schmiede", Kreuzstraße 15, 13 bis 18 Uhr

Kaminabend mit Gina Fritz und Rob Notes
Kleverhaus, Spichstr. 5, Steinmauern, 18.00 – 20.00 Uhr

Mo., 9. Dezember

Baden-Baden

Tanzsport Club Baden-Baden e.V.
Disco-Fox f. Erwachsene, Sporthalle Vincentischule, Gäste zum Schnuppern willkommen, 20:00 – 21:30 Uhr

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Halberstung, an der Schule Kastanienstr., 14.30-16 Uhr
Leiberstung, Kindergarten in der Yburgstr., 16.15-17.45 Uhr

Di., 10. Dezember

Baden-Baden

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Neuweier, Kirchplatz, 17-18 Uhr
Sandweier, Rathaus/Kirche, 14-16.30 Uhr

Rastatt

Gesprächskreis für pflegende Angehörige des Hospizdienst Rastatt
Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, 17.30–19 Uhr, Anmeldung: 07222 / 775 540, info@hospizdienst-rastatt.de

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Mi., 11. Dezember

Rastatt

Blutspende DRK Ortsverband Rastatt e.V.
Reithalle Bürgersaal, 14–19 Uhr

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Vortrag: Revolutionsdirektor Josef Scharpf: von „krummen Füßen“ und „rot geblümelten weißen Schlafjacken“
Historische Bibliothek, 18 Uhr, ohne Anmeldung

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Muckenschopf, Heimbürgerstr./Hanauerstr., 14–14.45 Uhr
Greffern, Kindergarten im Pappepweg, 15.15–18.15 Uhr

Do., 12. Dezember

Rastatt

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren
Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhalle Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Bülent Ceylan – Yallah Hopp
BadnerHalle Rastatt / Veranstalter: S-Promotion, 20 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Bermersbach, Ortsmitte am Rathaus, 14.30–15.45 Uhr
Langenbrand, bei der Halle, 16–18 Uhr

Fr., 13. Dezember

Baden-Baden

Tanzsport Club Baden-Baden e.V.
Tanzen in der 2. Lebenshälfte, Alte Turnhalle, Stephaniensstr. 16, Kein Tanzpartner erforderlich, Gäste zum Schnuppern willkommen, 15:30 – 17:00 Uhr

"Lesewelt" – Buchstaben-spiele, Geschichten und Gedichte zum Mitmachen für Kinder ab 6
Kinderbibliothek, Luisenstraße 34, Baden-Baden, 16 bis 17 Uhr, mit Literaturpädagogin Petra Grobecker. Dieses kostenlose Angebot soll die Motivation zum eigenständigen Lesen verstärken. Anmeldung erforderlich: 07221 / 93-2260 oder stadtbibliothek@baden-baden.de

Rastatt

Fruchthalle x KULT 2024
Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Der große Weihnachtszauber
Das Beste aus Schlager & Volksmusik

ANITA HOFMANN
ALEXANDER RIER - KEVIN PABST
FRANK CORDES - KASTELRUTHER MÄNNERQUARTETT
SO. 29.12.24 RASTATT - 19 Uhr BADNERHALLE
Tickets: Tel. 07223 953 44 66 | www.schlagershop24.com

KONZERTKARTEN - DIE GESCHENKIDEE! DIE EVENT HIGHLIGHTS IN RASTATT!

<p>SANT'IANO DOGGERLAND</p> <p>Mi 25.06.25 20 Uhr Ehrenhof Residenzschloss</p>	<p>BAP ZEITREISE/SOMMER '25 Factory</p> <p>Do 26.06.25 19 Uhr Ehrenhof Residenzschloss</p>
<p>SAMU HABER SUMMER 2025</p> <p>Fr 27.06.25 19:30 Uhr Ehrenhof Residenzschloss</p>	<p>SARAH CONNOR A very special summer evening with My favorite SONGS II Part</p> <p>Sa 28.06.25 19:30 Uhr Ehrenhof Residenzschloss</p>

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen!
Infos und Tickets online auf www.provinztour.de und www.eventim.de

Die MITTELBADENER MONATSMAGAZINE
Der RASTATTER | Der BADEN-BADENER

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im Dezember?

"Lotta feiert Weihnachten" – Dornerei Theater mit Puppen

ab 4 Jahren, Kellertheater, 15 Uhr, 3 Euro, Eintrittskarten ab 6. Dezember in der Stadtbibliothek

Umgebung**Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Ötigheim, am Rathaus, 14.30–17.30 Uhr

Sa., 14. Dezember**Rastatt****Fruchthalle x KULT 2024**

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Bibi Blocksberg "Alles wie verhext" – Das Musical

Rastatt, BadnerHalle, 14 Uhr, Tickets unter www.s-promotion.de

Whiskey & Sugar

Kellertheater, 18 Uhr, Reservierung: 0179 / 6932623

Umgebung**Ausstellung "Vieux Lyon – Die Altstadt von Lyon"**

Malsch, "Alte Schmiede", Kreuzstraße 15, 13 bis 18 Uhr

Weihnachtskonzert mit Marc Marshall und Pianist René Krömer

Ötigheim, St.-Michael-Kirche, 18.30 Uhr

So., 15. Dezember**Baden-Baden****Philharmonischer Chor präsentiert das Weihnachtssoratorium von Bach**

St.-Josefs-Kirche, 18 Uhr, Karten: Buchhandlung Straß / Eulennest, Baden-Baden, im Atelier für Stimmkunst Anja Schlenker-Rapke sowie bei den Sängerinnen und Sängern des Chores, 30 Euro (ermäßig 25 Euro)

Rastatt**Fruchthalle x KULT 2024**

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Whiskey & Sugar

Kellertheater, 18 Uhr, Reservierung: 0179 / 6932623

Ende der Sonderausstellung: Zwischenspiel – Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, letzter Öffnungstag, 11 – 17 Uhr

Umgebung**Tauschtag der Briefmarken- und Münzensammler Hardt**

Bürgerzentrum Bietigheim (Tabakschuppen), 9 – 12 Uhr

Ausstellung "Vieux Lyon – Die Altstadt von Lyon"

Malsch, "Alte Schmiede", Kreuzstraße 15, 13 bis 18 Uhr

Mo., 16. Dezember**Umgebung****Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Steinmauern, Feuerwehrhaus, K.-Späth-Str., 14.30-17.30 Uhr

Di., 17. Dezember**Baden-Baden****Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Hauenerstein, Großer Maien, Halle, 17-18 Uhr
Varnhalt, Kirche, 15.30-16.30 Uhr

Mi., 18. Dezember**Umgebung****Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Au am Rhein, Parkplatz Rheinauhalle, 15.30–18.30 Uhr
Würmersheim, Gemeindezentrum Mozartstraße, 13.45–15.15 Uhr

Do., 19. Dezember**Umgebung****Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Hügelshaus, Schwarzwaldhalle, 14.30–16 Uhr

Fr., 20. Dezember**Umgebung****Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Müllhofen, Kindergarten, 14.30-15.45 Uhr
Vormberg, Kindergarten, 16-18 Uhr

Sa., 21. Dezember**Baden-Baden****Weihnachtskonzert mit Marc Marshall und Pianist René Krömer**

Baden-Baden, St.-Bernhardus-Kirche, 19.30 Uhr

Rastatt**Party mit "Infected"**

Plittersdorf, Jockeystübel, 20.30 Uhr, Infos: www.in-fected.de und www.jockeystuebel.de

Echoes

BadnerHalle Rastatt / Veranstalter: Ticket- und Konzertservice Rastatt, 20 Uhr

Umgebung**Adventskonzert mit dem Ensemble Flauto dolce**

17.00 Uhr Pfarrkirche St.Michael Wintersdorf

So., 22. Dezember**Rastatt****Gitte Haenning & Band**

BadnerHalle Rastatt / Veranstalter: Ticket- und Konzertservice Rastatt, 18 Uhr

Umgebung**Weihnachtskonzert mit Marc Marshall und Pianist René Krömer**

Weisenbach, St.-Wendelin-Kirche, 18 Uhr

Adventskonzert mit dem Ensemble Flauto dolce

18.00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Kuppenheim-Oberndorf

Di., 24. Dezember**Rastatt****Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in den Herz-Jesu-Kirchen: Weihnachtliche Choräle und Motetten Turmbläser spielen vom Turm der Pfarrkirche**

Herz Jesu (Münchfeld), 16.45 Uhr

Traditionelles Weihnachtsliederspielen der „Neuen Töne“ – Stadtkapelle Rastatt auf dem Stadtfriedhof

Stadtfriedhof, vor der Einsegnungshalle, 17 Uhr

Städtische Museen geschlossen**Gemütlicher Weihnachtshock mit Moritz Eichin**

Blaue Katz, 11 Uhr

Mi., 25. Dezember**Rastatt****Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in den Herz-Jesu-Kirchen: Musik für Trompete, Streicher und Orgel, Colin Mawby – Pastoralmesse in G**

Herz Jesu (Münchfeld), 10 Uhr
Lust auf Stadtgeschichte? Feiertagsführung in der Dauerausstellung
Stadtmuseum, 11 Uhr, ohne Anmeldung

Heute geöffnet

Stadtmuseum und Städtische Galerie Fruchthalle, 11 – 17 Uhr

Do., 26. Dezember**Rastatt****Blutspende DRK Ortsverband Rastatt e.V.**

Reithalle Bürgersaal, 10–15 Uhr

Oldie- & Schlagerparty

ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhalle Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Heute geöffnet

Stadtmuseum und Städtische Galerie Fruchthalle, 11 – 17 Uhr

Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in den Herz-Jesu-Kirchen: Musik für Trompete und Orgel Charles Gounod – Messe brève no. 7

Herz Jesu (Dörfel), 8 Uhr

Fr., 27. Dezember**Rastatt****Classico Ballet Napoli – Der Nussknacker**

BadnerHalle Rastatt / Veranstalter: PTF GmbH – Konzertagentur Friedmann, 19 Uhr

So., 29. Dezember**Umgebung****Konzert „Finale“ 100 Jahre Mandolinen- und****Gitarrenorchester Ötigheim 1924 e.V.**

Kirche St. Michael Ötigheim, 17:00 Uhr; großes Jubiläumsorchester, 12 Euro, Schüler/Studentierende frei, Kartenreservierung: mgo-oetigheim.de

Mo., 30. Dezember**Rastatt****SchwabenNacht – Comedy aus dem wilden Ländle**

Reithalle Rastatt / Veranstalter: Agentur Siedepunkt, 19 Uhr

Umgebung**Festliches Konzert zum Jahresabschluss: „Schluss mit Mendelssohn“**

Gaggenau, Jahnhalle, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr, Eintrittskarten: Kulturbüro, Buchhandlung Bücherwurm und reservix.de. 10 Euro, für Schüler/Studenten kostenlos (Ticket ebenfalls sichern)

Di., 31. Dezember**Rastatt****Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten in den Herz-Jesu-Kirchen: Musik für Klarinette und Orgel**

Herz Jesu (Münchfeld), 18 Uhr
Städtische Museen heute geschlossen

Dein Event

ist nicht dabei?

Wir haben die Lösung!

ScanMe!

der-baden-badener.de/eventeinreichung

ent-rüstet	Haupt-stadt von Swasi-land	irrtüm-lich	antiker Name von Tripolis	kirch-liche Amts-tracht	▽	▽	Mutter der Nibe-lungen-könige	dt. Auto-hersteller (Abk.)	deutsche TV-Anstalt (Abk.)	▽	Rang beim Karate	▽	kurz für: bevor	zusam-men mit, samt	nach-gemacht	▽	▽	Wachol-der-brannt-wein					
▷	▽	▽	▽				Unglück	▷	8				▽	▽				3					
Spiel-fläche im Theater	▷		2				Kraft-übung	▷							1			Gebirge d. Tiroler Kalk-alpen					
Insel im Pazifik	▷			davon-hasten			Liebe Werbekunden: Die Weihnachtszeit naht!  Planen Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsanzeige: Weihnachtsausgabe - Buchung bis 12. Dezember Buchung unter: info@der-baden-badener.de info@der-rastatter.de						Anfälle von Atem-not		Wasser-brot-wurzel		Dach-kammer	▽					
glänzen-des Atlas-gewebe			Abk.: Elektro-technik	▷															4				
▷						Pas-sions-spielort in Tirol																	
Los ohne Gewinn	▷	5																	ein Sibirier	▷			
▷													spött. Rand-bemer-kung		engl. Frauen-kurz-name		Abk.: Neu-wagen	▷					
▷																							
Geist im orient. Märchen	Heilver-fahren	Vorname Eulen-spiegels	▷				Kloster auf Mallorca	Lebens-gemein-schaft	Platz-deck-chen	▽	Fach-hoch-schule (Abk.)	▽	Ritter der Artus-runde		britische Insel	▷							
dt. Zehn-kämpfer (Niklas)	▷						Ge-mahlin, Gattin	▷				7			en vogue		Initialen der Kinski						
ge-sellige Runde		Visite	▷						eng-lischer Artikel	▷			Borke	▷									
▷																							

DEIKE DRa 1912 24-1

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Auflösung siehe Seite 38

Eröffnung der Wintersaison am 29. November „Das Festkomitee“ als Wiederaufnahme auf „kleiner Bühne“

Die Volksschauspiele eröffnen ihre Wintersaison 2024/25 am 29. November mit der Wiederaufnahme der Komödie „Das Festkomitee“ auf der „kleinen Bühne im Tellplatz-Casino“.

Die schräge Kleinstadtposse mit vielen liebevoll-schrulligen Charakteren stammt aus der Feder von Alan Ayckbourn. Zu sehen ist das Stück in einer Inszenierung von Sebastian Kreutz, die bereits im Frühjahr 2024 in Ötigheim gezeigt wurde.

Die englische Kleinstadt Pendon soll ein Volksfest bekommen, wie es noch keins gegeben hat. Alle Beteiligten sind voller Tatendrang. Man gründet ein Festkomitee, ein historisches Festspiel mit dem Titel „Das Massaker der zwölf von Pendon“ scheint das geeignete Mittel, um die Massen in die Kleinstadt zu locken. Im Festkomitee kollidieren jedoch schon bald persönlichen Eitelkeiten – und als der Tag der Aufführung näher rückt, geschehen Dinge, die so nicht vorhergesehen waren...

Die Aufführung am 29. November ist bereits ausverkauft, für Freitag, 6. und Samstag, 7. Dezember sind noch Karten erhältlich. Tickets gibt es auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon (07222) 968790.

Am Mittwoch, 4. Dezember, 11 bis 12 Uhr. Nächste WhatsApp-Sprechstunde des OB

Oberbürgermeister Dietmar Späth möchte wieder mit den Bürgerinnen und Bürgern über den Messenger-Dienst „WhatsApp“ ins Gespräch kommen. Die nächste WhatsApp-Sprechstunde ist am Mittwoch, 4. Dezember, von 11 bis 12 Uhr. OB Späth sieht die WhatsApp-Sprechstunden als optimale Ergänzung zu den bewährten Bürgersprechstunden und will diese Kommunikationsmöglichkeit für einen unkomplizierten Dialog mit den Interessierten nutzen.

Der Oberbürgermeister antwortet während der Sprechstunde auf Bild-, Text- und Sprachnachrichten. Anrufe oder Videoanrufe sind nicht möglich. Die Stadtpressestelle wünscht sich einen fairen und respektvollen Umgangston und Toleranz, auch wenn man anderer Meinung ist.

Zu diesem Service gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von „WhatsApp“ www.whatsapp.com/legal/?l=de.

Und so funktioniert es: WhatsApp kostenlos über den Play-Store unter

play.google.com/store/apps/details?id=com.whatsapp&hl=de oder App Store <https://itunes.apple.com/de/app/whatsapp-messenger/id310633997?mt=8> downloaden und registrieren.

Dann die Mobilfunknummer 0174 7826571 von OB Späth im Smartphone einspeichern. Jetzt muss nur noch WhatsApp geöffnet und der Chat mit dem OB kann gestartet werden.

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Infos

Glaube in der Stadt

Röm.-kath. Kirchengemeinde Iffezheim-Ried

Lindenstraße 2, Iffezheim
Tel. 07229 / 870,
kontakt@kath-iffez-
heim-ried.de, aktuelle
Informationen auf www.
kath-iffezheim-ried.de

Gottesdienst

Sonntag, 1.12.

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier
zum Kolpinggedenktag
18:00 Iffezheim Rosenkranz
19:00 Iffezheim Bibel Teilen

Montag, 2.12.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 4.12.

18:00 Iffezheim Besinnung im
Advent

Donnerstag, 5.12.

16:00 Iffezheim Haus Edelberg;
Gottesdienst

Freitag, 6.12.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Samstag, 7.12.

18:00 Iffezheim Familien-
gottesdienst zur Eröffnung der
Erstkommunion

Sonntag, 8.12.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Montag, 9.12.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 11.12.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 13.12.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier
(Rorate)

Sonntag, 15.12.

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier
15:30 Iffezheim Krabbelgottes-
dienst "Weihnachten im Stall"
18:00 Iffezheim Rosenkranz

Montag, 16.12.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 18.12.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 20.12.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Kinderchor
CHORissiMiNiS

Samstag, 21.12.

18:00 Iffezheim Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 22.12.

18:00 Iffezheim Rosenkranz
18:00 Iffezheim Abend der
offenen Kirche

Montag, 23.12.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Dienstag, 24.12.

10:30 Iffezheim Haus Edelberg;
Wortgottesdienst zum Hl. Abend

mitgestaltet vom Kirchenchor
11:00 Iffezheim Haus Birgitta:
Heilig - Abend - Feier
14:30 Iffezheim Kinderkrippen-
spiel
17:00 Iffezheim Christmette der
Gemeinde mitgestaltet durch den
Kirchenchor

Mittwoch, 25.12.

18:00 Iffezheim Rosenkranz
18:30 Iffezheim Feierliche
Weihnachtsvesper mit Ausset-
zung und eucharistischem Segen

Donnerstag, 26.12.

9:00 Iffezheim Eucharistiefeier
an Weihnachten

Sonntag, 29.12.

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier
mit Te deum und sakramentaler
Segen. Segnung der Kinder und
Schwangeren
18:00 Iffezheim Rosenkranz

Montag, 30.12.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Evangelische Kirchengemeinde Baden-Baden

**Pfarramt Schwarzwald-
straße 131, Baden-Baden,
07221/5065-0, friedensg-
emeinde.baden-baden@
kbz.ekiba.de**

Luthergemeinde

Sonntag, 08.12.2024

Gottesdienst
Zeit: 10 Uhr
Ort: Lutherkirche
Beschreibung: Pfarrerin Dr. Anja
Steinberg und Pfarrer i. R. Hans-
Ulrich Carl

Sonntag 22.12.2024

Gottesdienst
Zeit: 10 Uhr
Ort: Lutherkirche
Beschreibung: Kirchenrat Thomas
Jammerthal

Dienstag 24.12.2024

Christvesper
Zeit: 17 Uhr
Ort: Lutherkirche
Beschreibung: Pfarrerin Dr. Anja
Steinberg

Mittwoch 25.12.2024

Gottesdienst mit Abendmahl
Zeit: 10 Uhr
Ort: Lutherkirche
Beschreibung: Pfarrer Thomas
Müller

Dienstag 31.12.2024

Altjahrsabend
Zeit: 17 Uhr
Ort: Lutherkirche
Beschreibung: Pfarrer i. R. Rainer
Boy

Stadtkirchengemeinde

Sonntag 01.12.2024

Gottesdienst
Zeit: 10 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Pfarrer Thomas
Müller

Samstag 07.12.2024

Kleinkindergottesdienst
Zeit: 10 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Team

Samstag 07.12.2024

Musikalisches Adventsvesper
Zeit: 18 Uhr
Ort: Michaelskapelle
Beschreibung: Pfarrerin Braun
und Bezirkskantor Ebert

Sonntag 08.12.2024

Gottesdienst
Zeit: 10 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Pfarrer Thomas
Müller

Sonntag 15.12.2024

Gottesdienst mit Kirchentee
Zeit: 10 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Dekan Christian
Link

Dienstag 24.12.2024

Familien-Gottesdienst mit Krip-
penspiel
Zeit: 15 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Kigo -Team

Christvesper

Zeit: 17 Uhr
Ort: Michaelskapelle
Beschreibung: Theologin Ulrike
Müller

Christvesper

Zeit: 17 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Dekan Christan
Link

Christmette

Zeit: 22 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Pfarrerin Mirjam
Keim

Mittwoch 25.12.2024

Christfest
Zeit: 17 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Pfarrerin Braun
und Bezirkskantor Ebert

Donnerstag 26.12.2024

Zeit: 10 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Pfarrer Thomas
Müller

Sonntag 29.12.2024

Zeit: 10 Uhr
Ort: Stadtkirche
Beschreibung: Pfarrer Thomas
Müller

Dienstag 31.12.2024

Altjahrsabend mit Abendmahl
Zeit: 17 Uhr
Ort: Michaelskapelle
Beschreibung: Theologin Ulrike
Müller

Friedensgemeinde Baden-Baden/Oos

Sonntag: 01.12.2024

Gottesdienst zum 1. Advent, an-
schließend Adventsmarkt
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Friedenskirche
Beschreibung: Pfarrerin M. Keim

Sonntag: 08.12.2024

Gottesdienst zum 2. Advent mit
Abendmahl
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Friedenskirche
Beschreibung: Pfarrerin M. Keim

Sonntag: 15.12.2024

Gottesdienst zum 3. Advent
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Friedenskirche
Beschreibung: Prädikant Michael
Schneider

Sonntag: 22.12.2024

Gottesdienst zum 4. Advent
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Friedenskirche
Beschreibung: Pfarrerin M. Keim

Dienstag: 24.12.2024

Ökumenischer Familien-Got-
tesdienst
Zeit: 11:00 Uhr
Ort: Annelise Fehrholz Saal der
Friedensgemeinde

Gottesdienst mit Krippenspiel

Zeit: 15:00 Uhr
Ort: Friedenskirche
Beschreibung: Diakonin Sabine
Schrade-Wittchen

Musikalische Christvesper am

Heiligen Abend
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Friedenskirche
Beschreibung: Pfarrerin Mirjam
Keim

Christmette

Zeit: 22:00 Uhr
Ort: Stadtkirche

Mittwoch: 25.12.2024

Gottesdienst mit Abendmahl
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Lutherkirche

Donnerstag: 26.12.2024

Gottesdienst
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Stadtkirche

Sonntag 29.12.2024

Gottesdienst
Zeit: 10:00 Uhr
Ort: Stadtkirche

Dienstag 31.12.2024

Altjahres - Gottesdienst mit
Abendmahl
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Pauluskirche

Paulusgemeinde

Sonntag 01.12.2024

Gottesdienst, anschl. „Start in
den Advent“, 10.00 Uhr
Diakonin Nicole Faller

Sonntag 15.12.2024

Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee
10.00 Uhr, Pfrin. Anja Steinberg

Dienstag 24.12.2024

Gottesdienst mit Krippenspiel der
Konfirmanden, 17.00 Uhr, Pfrin.
Susanne Bahret

Dienstag, 31.12.2024

Gottesdienst, 18.00 Uhr, Pfr.
Thomas Müller

Matthäusgemeinde Steinbach-Sinzheim

Sonntag 01.12.2024

Gottesdienst mit dem Chor Ton-
Art anschließend Kirchkaffee
Zeit: 10:30 Uhr
Ort: ev. Matthäuskirche Stein-
bach

Pfarrer Wolfgang Scharf

Sonntag 08.12.2024

Familienkirche
Zeit: 10:30 Uhr
Ort: ev. Matthäuskirche Stein-
bach
Diakonin Miriam Schönle und
Team

Sonntag 15.12.2024

Gottesdienst mit Kirchkaffee und
Vorstellung des Projektes Open
Doors
Zeit: 10 Uhr

Ort: ev. Matthäuskirche Sinzheim
Diakonin Nicole Faller

Sonntag 22.12.2024

Gottesdienst
Zeit: 10 Uhr
Ort: ev. Matthäuskirche Stein-
bach
Prädikant Michael Schweig

Dienstag 24.12.2024

Familien-Gottesdienst mit Krip-
penspiel
Zeit: 15 Uhr
Ort: Marktplatz Sinzheim (bei
schlechtem Wetter in der ev.
Matthäuskirche Sinzheim)

Diakonin Miriam Schönle und
Team

Christvesper

Zeit: 17 Uhr
Ort: kath. Kirche Varnhalt
Diakonin Nicole Faller
Christmette
Zeit: 22 Uhr

Ort: ev. Matthäuskirche Sinzheim
Beschreibung: Kirchenältester
Helmut Huber und Team

Donnerstag 26.12.2024

Weihnachtsfeiertag
Zeit: 10 Uhr
Ort: ev. Matthäuskirche Stein-
bach. Pfarrer Wolfgang Scharf

Dienstag 31.12.2024

Altjahrsabend mit Abendmahl
Zeit: 17 Uhr
Ort: ev. Matthäuskirche Stein-
bach
Diakonin Nicole Faller

Festliches Konzertereignis mit Stars der Volksmusik- und Schlagerszene am 29. Dezember in Rastatt

"Der große Weihnachtszauber"

Der Zauber der Weihnacht setzt sich fort – auch nach den Festtagen. Die Lichter an den Tannenbäumen brennen und schon bald ziehen die Heiligen Drei Könige durch die Straßen. Und noch immer erfreuen besinnliche und beschwingte Klänge für besondere Momente – zum Beispiel am Sonntag, 29. Dezember, ab 19 Uhr in der Badner Halle in Rastatt. Dort treffen sich Stars der Volksmusik- und Schlager-Szene zum großen Weihnachtszauber.

Zu den musikalischen Gästen gehört Anita Hofmann, eine der bekanntesten Stimmen des deutschen Schlagers. Die Sängerin schafft es immer wieder, in jedem ihrer Lieder besondere Gefühle zu wecken. Anita Hofmann will ihr Publikum nicht nur mit ihren bekannten Hits, sondern auch mit zeitlosen Weihnachts-Klassikern erfreuen.

Alexander Rier, der talentierte Sohn der Volksmusiklegende Norbert Rier, wird ebenfalls auf der Bühne stehen und mit seiner sanften Stimme und charmanten Art für besinnliche Momente sorgen. Als Sohn des Sängers der Kastelruther Spatzen steht der sympathische Südtiroler auch für das musikalische Erbe der „Spatzen“ von der Seiser Alm. Sein Repertoire reicht von gefühlvollen Balladen bis hin zu fröhlichen Schlager-Hits. Das Publikum in Rastatt will er auch mit festlichen Liedern begeistern.

Dies gilt auch für das Kastelruther Männerquartett aus Südtirol: Mit ihren „warmen“ Stimmen entführen sie die Gäste in die Bergwelt rund der Dolomiten, wo man bis heute in den Stuben mit der Familie Lieder singt.

Frank Cordes ist Sänger und zugleich auch Komponist. Zu seinen Hits gehören unter anderem „Du bist für mich da“ und „Mein Leben für Dich“.

Der Trompeten-Virtuose Kevin Pabst ist ebenso Teil der Tournee. Bekannt durch Konzerte mit Semino Rossi und Paul Potts sowie aus der Weihnachts-Show mit Carmen Nebel, bringt der Musiker eine „frische Brise“ auf die Bühne dieses Konzerts.

Besinnliche und zugleich fröhliche Momente: „Der große Weihnachtszauber“ in der Badner Halle in Rastatt bietet beides. Tickets gibt es im Vorverkauf unter www.schlagershop24.com,



Die Musikerinnen und Musiker des großen Weihnachtszaubers

Foto: privat



Die **PRAXIS AUTISMUS südwest** ist seit über 20 Jahren im Bereich der Autismus-Spektrum-Störungen ein innovativer und zuverlässiger Anbieter für Therapie, Fortbildung und Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismus, deren Angehörige und ihr Umfeld (Kindergarten/Schule/Arbeitgeber).

Wir suchen für unser Team in **RASTATT** Verstärkung durch eine Fachkraft (m/w/d) aus dem Bereich der

Heilpädagogik, (Sonder-)Pädagogik oder Psychologie

Sie haben Interesse? Auf unserer Website erhalten Sie unter praxis-autismus.de/stellenangebote detaillierte Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre **PRAXIS AUTISMUS südwest** - Rolf M. Seemann
bewerbung@praxis-autismus.de

telefonisch unter 07223 953.44.66 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Von Montag, 2. Dez., 9 Uhr, bis Freitag, 6. Dez., 16 Uhr Verkehrseinschränkungen Beim Alten Bahnhof und am Robert-Schuman-Platz

Wegen Dreharbeiten kommt es von Montag, 2. Dezember, 9 Uhr, bis Freitag, 6. Dezember, 16 Uhr, Beim Alten Bahnhof und am Robert-Schuman-Platz immer wieder zu kurzzeitigen Sperrungen. Außerdem werden zeitweise Haltverbotszonen eingerichtet. Der Fußgängerverkehr ist von den Sperrungen nicht betroffen.

Am Sonntag, 8. Dezember

Adventskantaten von Gottfried August Homilius (1714 – 1785) im Schwarzacher Münster

Passend zur Vorweihnachtszeit führen die Katholische Bezirkskantorei Capella Crucis Rastatt, das Karlsruher Barockorchester und namhafte Solisten am Sonntag, 8. Dezember, die Adventskantaten des Gottfried August Homilius im Schwarzacher Münster auf. Die musikalische Leitung an diesem Abend hat Bezirkskantor Jürgen Ochs inne.

Der Dresdener Musikdirektor und Komponist Gottfried August Homilius galt im 18. Jahrhundert als einer der bedeu-

RUF | Betten – Fast 100 Jahre Leidenschaft für Qualität

Schlafkultur „Made in Rastatt“



Seit 1926 produziert „RUF Betten“ in Rastatt Boxspring- und Polsterbetten für jeden Anspruch.

Wir von RUF|Betten glauben an die Kraft eines guten Schlafs – und an die Bedeutung von Heimat. Seit fast einem Jahrhundert stehen wir für erstklassige Betten- und Schlafsysteme, die in Rastatt gefertigt werden. Mit unserem Motto „Betten Made in Rastatt“ tragen wir die Region in die Welt hinaus und verbinden handwerkliche Tradition mit modernen Qualitätsstandards im Bettensegment.

Verwurzelt in Rastatt – Verantwortung für unsere Region

Rastatt ist nicht nur unser Produktionsstandort, sondern Herz und Seele unseres Unternehmens. Hier leben und arbeiten wir. Hier entstehen Ideen und Produkte, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stammen zum großen Teil aus der Region – und viele von ihnen sind schon seit Jahrzehnten Teil der RUF|Betten-Familie. Ihre Erfahrung, ihr Know-how und ihre Leidenschaft sind die Basis für die herausragende Qualität unserer Betten. Für uns bedeutet Heimatverbundenheit auch, Verantwortung zu übernehmen: Verantwortung für die Menschen, die hier leben und für die Region. Wir leben und lieben Rastatt, und das prägt unsere Philosophie, unsere Werte und unsere Produkte.

Betten „Made in Germany“ – Qualität, die über Jahre hinweg begeistert

Unsere Designerbetten stehen für höchste Ansprüche an Komfort und Ästhetik. „Made in Germany“ ist für uns kein Label, sondern ein Versprechen. Ein Versprechen an Sie, dass jedes Bett, das unsere Werkstatt verlässt, langlebig, nachhaltig und optimal verarbeitet ist.

In einer Welt des schnellen Konsums setzen wir bewusst auf Beständigkeit und Langlebigkeit. Unsere Betten sind dafür gemacht, Sie viele Jahre lang mit erstklassigem Schlafkomfort zu begleiten. Dafür wählen wir ausschließlich hochwertige Materialien aus, die nicht nur robust, sondern auch umweltfreundlich sind. Unser Produktionsprozess ist durchdacht und ressourcenschonend, denn wir möchten, dass sich Qualität und Nachhaltigkeit bei jedem unserer Produkte ergänzen.

Erleben Sie Schlafkultur im Showroom

Sie sind neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns in unserem Showroom in Rastatt! Hier können Sie die Qualität und Vielfalt unserer Kollektionen hautnah erleben. Probieren Sie verschiedene Betten aus, fühlen Sie die hochwertigen Materialien und lassen Sie sich inspirieren. Unsere erfahrenen Beraterinnen und Berater stehen Ihnen zur Seite und nehmen sich Zeit für Ihre Fragen. Gemeinsam finden wir das perfekte Bett für Ihre individuellen Bedürfnisse.

Dabei gilt: Bei uns gibt es keinen Kaufdruck. Wir möchten, dass Sie sich in Ruhe entscheiden können. Nach Ihrem Besuch erhalten Sie ein ausführliches Beratungsprotokoll, das Ihnen hilft, die beste Wahl zu treffen – ganz ohne Eile. Denn für uns steht Ihre Zufriedenheit an erster Stelle.

Unsere Werte – Arbeitsplätze für die Menschen in der Region

RUF|Betten ist ein Unternehmen, das auf Menschen baut. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unserer Produktion und unserer Philosophie. Sie sind nicht nur Fachkräfte, sondern echte Botschafter unserer Marke und un-

serer Werte. Durch ihre Arbeit stellen Sie sicher, dass jedes Bett höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Unser Ziel ist es, sichere und attraktive Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und so zur wirtschaftlichen Stabilität in Rastatt beizutragen. Wir legen großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und eine moderne Unternehmenskultur. Denn nur wer seine Arbeit mit Leidenschaft und Stolz macht, kann Produkte schaffen, die andere Menschen glücklich machen.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich ganz individuell beraten – völlig unverbindlich

In unserem Showroom in Rastatt, Im Wöhr 1, können Sie die größte RUF|Betten-Ausstellung Deutschlands entdecken. Unsere Öffnungszeiten sind: Mo., Di., Do., Fr.: 13.30 – 17.30 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr, Mi., So.: ist der Showroom geschlossen. Hier finden Sie eine Vielzahl an Boxspring- und Polsterbetten, die neuste Kollektion 2025 und ein Matratzenstudio um die perfekt passende Matratze zu finden. Lassen Sie sich von unseren Experten umfassend beraten und finden Sie die für Sie perfekt passende Schlaflösung. Mit Ihrem Beratungsprotokoll können Sie sich dann für Ihren Fachhändler in der Nähe entscheiden und Ihren Kauf finalisieren. Buchen Sie gleich Ihren unverbindlichen Beratungstermin unter **07221-507-0** oder per E-Mail unter info@ruf-betten.de.

„Betten Made in Rastatt“ – ein Versprechen an Sie und an die Zukunft

RUF|Betten steht für Qualität, die man spürt, und für Verantwortung, die wir leben. Wir bleiben unseren Wurzeln treu und bauen langfristig auf das, was uns wichtig ist: einzigartige



Wie Ihre persönliche Beratung in unserem Showroom abläuft und was Sie erwartet, erfahren Sie unter www.ruf-betten.de/showroom

Schlaflösungen, nachhaltige Werte und eine tiefe Verbundenheit mit unserer Heimat. Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise in die Welt des Schlafkomforts und erleben Sie, was es bedeutet, ein Bett zu besitzen, das mit Herz und Hand in Ihrer Nähe gefertigt wurde.

Entdecken Sie hautnah die fast 100-jährige Schlafkompetenz von RUF|Betten - Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Showroom Rastatt.

RUF | BETTEN

Ihr Traumbett Made in Rastatt.

Entdecken Sie schon jetzt die aktuellsten Bettentrends der Kollektion 2025. Besuchen Sie uns Im Wöhr 1 in Rastatt – dem schönsten Schlafzimmer Deutschlands.

ruf-betten.de/showroom



Bei Beratungswunsch, bitte Termin vereinbaren.
Unser Showroom mit 2.300 m² wartet auf Sie!



Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**

tendsten, mitunter sogar als der größte Kirchenkomponist seiner Zeit. Leben und Schaffen standen ganz im Dienste seines kirchlichen Amtes. Sein musikalisches Werk umfasst Kirchenkantaten, Passionen, Motetten, Magnificat-Kompositionen und Choralbearbeitungen für die Orgel. In den letzten Jahren erlebte die Musik von Homilius eine wahre Renaissance.

Das Karlsruher Barockorchester wurde 1998 gegründet und spielt auf historischem Instrumentarium. Schnell hat sich das Orchester laut eigener Aussage einen Namen als exzellenter

und zuverlässiger Klangkörper gemacht. Inzwischen sei man im gesamten süddeutschen Raum sowie im benachbarten Ausland ein gefragter Partner in der Kirchenmusik.

Als Solisten treten auf: Cornelia Samuelis (Sopran), Judith Ritter (Alt), Ferdinand Dehner (Tenor) und Daniel Dropulja (Bass).

Die Konzertreihe wird vom Landkreis Rastatt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rheinmünster, der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul sowie der Unterstützung des Regierungspräsidiums Karlsruhe veranstaltet. Der SWR wird das Konzert aufzeichnen.

Das Konzert findet am Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr statt. Konzertkasse ab 15 Uhr, Kartenreservierung möglich unter 07222 381-3504 oder Amt34@landkreis-rastatt.de

ANZEIGE

„RUN FOR YOUR LIFE“ – RUNNING-TRAINER.DE

Fit durch den Winter und gesund im Jahr 2025 durchstarten! Die dunklen Tage und die verlockenden Plätzchen der Vorweihnachtszeit machen es oft schwer, aktiv zu bleiben. Dabei wissen wir genau, wie gut uns Bewegung gerade jetzt tun würde. Doch was wäre, wenn du fit und gesund durch den Winter kommst – und dabei sogar den Spaß am Training bewahrst?

Das Team von running-trainer.de hat die Lösung: Mit unserem online-Zirkel-Training bieten wir die ideale Grundlage, deinen Körper zu stärken und deine Beweglichkeit zu fördern.

FIT DURCH DEN WINTER

Lass den Schweinehund auf der Couch und mach mit beim

ZIRKEL-TRAINING 2025

- bequem von zuhause
- Spaß am gemeinsamen Training
- Gelenk mobilisation
- 25 verschiedene Übungen
- Kraft & Beweglichkeit
- Gemeinsam Dehnen
- Moderation durch zertifizierten Trainer

Start: 16. Dezember 2024

immer montags online per Zoom

Einstieg ist jederzeit möglich!



Jetzt anmelden unter:

www.running-trainer.de
oder www.laufwelt.de

und deine Beweglichkeit zu fördern. Das Training ist abwechslungsreich, motivierend und bequem von zuhause aus durchführbar – perfekt für alle, die einen flexiblen Einstieg suchen. Starte jetzt und stärke deine Gesundheit und Leistungsfähigkeit – egal, ob Einsteiger oder Fortgeschrittener. Melde dich jetzt an!

Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.running-trainer.de, Telefon: 0172-7623109, info@running-trainer.de

Für alle, die mehr wollen: Der Marathonkurs beginnt am 2. Januar. Mit einem individuellen Trainingsplan, persönlicher Unterstützung und einer motivierenden Community wirst du zielgerichtet auf Wettkämpfe in der ersten Jahreshälfte vorbereitet.

Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes beendet

Die Erweiterung der acht zusätzlichen Stellplätze auf dem Wohnmobilmobilparkplatz in der Hubertusstraße ist pünktlich am Mittwoch, 20. November, abgeschlossen und freigegeben worden. Die Bauarbeiten waren Anfang Oktober gestartet und sind jetzt planmäßig beendet worden. Somit stehen nun 36 Stellplätze zur Verfügung.



Nun stehen 36 Stellplätze zur Verfügung.

Foto: Sven Siedler

Ab dem 1. Dezember:

Kulturherbst des Theater Nachtwerk

Im Dezember setzen wir den "Kulturherbst 2024" fort. Gerne möchte ich auf unser Programm im Kellertheater Rastatt im Dezember aufmerksam machen:

1.12. 18h Raum in Raum - interaktive Bühneninstallation: Romina Becker lädt am 1. Advent zu diesem Format erstmalig ins Kellertheater. In einer gestalteten Umgebung lassen sich spontan entstehende Situationen und Vorgänge erleben. Zuschauer sind zur Teilnahme eingeladen, können aber auch ganz nach Neigung und Geschmack allein Betrachter bleiben.

6.12. 20h Love Letters

7.12. 20h Love Letters - Anhand eines urkomischen aber auch dramatisch und melancholischen Briefwechsels lassen sich pa-



Berth Wesselmann und Cornelia Bitsch

Foto Andy Wagner

parallel die Lebenswege zweier Menschen im Amerika des 20. Jahrhunderts erleben. Eines der intelligentesten Theaterstücke über das Aufwachsen in der amerikanischen Ostküstenelite - wunderbar humorvoll zu erleben mit Cornelia Bitsch und Berth Wesselmann - Paraderollen für diese beliebten Schauspieler aus Baden-Baden!

14.12. 20h Whiskey & Sugar

15.12. 19h Whiskey & Sugar - einzigartig ist wohl das Setting dieser Komödie: Ausgerechnet auf dem Friedhof im Angesicht der Urne treffen sich zwei ungleiche Frauen. Beide liebten wohl gleichermaßen die Verstorbene, die berühmte Schauspielerin Margot. Carolin verehrte sie als Tochter, Sonja stellt sich engste Freundin vor. Dennoch sind sie sich nie begegnet und müssen sich nun Stück für Stück abtätend einander nähern,



Theater *Nachtwerk, Whiskey und Sugar*, Anne von Listow und Michelle Brubach
Foto Conny Larraß

wobei sich schon an der Gestalt der Urne schwer zu lösende Konflikte zeigen.

Ein Fest für die beiden wundervollen Schauspielerinnen Michelle Brubach und Anne von Listow (bekannt als "Monique" in der SWR-Serie "Die Fallers")

13.12. 19h HistorischAntik Ötigheim - Weihnachtliche Stubete mit Fidelius Waldvogel aka Martin Wangler - diese Veranstaltung ist aktuell bereits ausverkauft!



Theater *Nachtwerk, Whiskey und Sugar*, Anne von Listow und Michelle Brubach
Foto Conny Larraß





Gase + Technik.

Die Badische Acetylen und Sauerstoff Industrie ist Hersteller und Lieferant von Gasen für Industrie, Handwerk, Medizin, Lebensmittel, Labor und Forschung.
Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rastatt wurde 1923 gegründet und ist im südwestdeutschen Raum zu Hause.

Für unseren Anlagenbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Monteur/in im Außendienst

Vorne mit dabei.
Mit eigenem Team installieren wir Anlagen zur Versorgung unserer Kunden.

Sie sind leistungsbereit und teamfähig, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und haben Kenntnisse im Rohrleitungsbau/Anlagenbau?

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit mit ausführlicher Einarbeitung, sozialen Leistungen und sicherer Perspektive.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

personal@basigas.de

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der 07222 505 164 (Frau Adam)

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!



Nr. 2024-e102

Adventsmärkte in der Region

Fr., 29. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Sasbachwalden: Glutenfreier Weihnachtsmarkt

Kurpark

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt

15-21 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Sa., 30. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Sasbachwalden: Glutenfreier Weihnachtsmarkt

Kurpark

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt

14-21 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht

Muggensturmmer Weihnachtsmarkt

Rathausvorplatz

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Hügelsheimer Weihnachtsmarkt

Innenstadt

So., 1. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Steinmauern: Adventsmarkt

Dorfplatz, 11 - 18 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Sasbachwalden: Glutenfreier Weihnachtsmarkt

Kurpark

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt

14-20 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht

Muggensturmmer Weihnachtsmarkt

Rathausvorplatz

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mo., 2. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Di., 3. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mi., 4. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr,

Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Do., 5. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11

- 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Fr., 6. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Durmersheimer Adventsmarkt

Bickesheimer Platz und Pfarrhof, 17 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt15-21 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschluchthochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht**Sa., 7. Dezember****Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Durmersheimer Adventsmarkt

Bickesheimer Platz und Pfarrhof, 14 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt14-21 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht**Straßburger Weihnachtsmarkt**

Innenstadt

So., 8. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Weihnachtsmarkt am Heimatmuseum Haueneberstein

Alte Dorfstraße 6, 12-20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Durmersheimer Adventsmarkt

Bickesheimer Platz und Pfarrhof, 11 - 18 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Sasbachwalden: Glutenfreier Weihnachtsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt14-20 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht**Straßburger Weihnachtsmarkt**

Innenstadt

Mo., 9. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Di., 10. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mi., 11. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo - Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthändlerlicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Do., 12. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Bad Wildbad: Winterzauber Weihnachtsmarkt

Kurpark, 17 - 21 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Fr., 13. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Bad Wildbad: Winterzauber Weihnachtsmarkt

Kurpark, 17 - 21 Uhr

Gernsbacher Weihnachtsmarkt

Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt15-21 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht**Straßburger Weihnachtsmarkt**

Innenstadt

Sa., 14. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Bad Wildbad: Winterzauber Weihnachtsmarkt

Kurpark, 12 - 21 Uhr

Gernsbacher Weihnachtsmarkt

Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt14-21 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht**Kuppenheimer Weihnachtsmarkt**

Friedensplatz

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

So., 15. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Gaggenauer Adventsmarkt

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Bad Wildbad: Winterzauber Weihnachtsmarkt

Kurpark, 12 - 19 Uhr

Gernsbacher Weihnachtsmarkt

Marktplatz, 11 - 20 Uhr

Freudenstädter Weihnachtsmarkt

Oberer Marktplatz, 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Ravennaschlucht: Weihnachtsmarkt14-20 Uhr, Tickets/Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht**Kuppenheimer Weihnachtsmarkt**

Friedensplatz

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mo., 16. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter
Touristinfo**Straßburger Weihnachtsmarkt**

Innenstadt

Di., 17. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mi., 18. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzenziusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Do., 19. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzenziusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Fr., 20. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzenziusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Sa., 21. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Bühler Adventsmarkt**

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindelsmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzenziusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

So., 22. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Karlsruher Christkindelsmarkt**

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzenziusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mo., 23. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter WeihnachtsmarktMarktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt**Karlsruher Christkindelsmarkt**

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzenziusgarten, täglich 11-21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Di., 24. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 15 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mi., 25. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Do., 26. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Fr., 27. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Sa., 28. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

So., 29. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Mo., 30. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Di., 31. Dezember**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 15 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Mi., 1. Januar**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 13 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Do., 2. Januar**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Fr., 3. Januar**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Sa., 4. Januar**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 18 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

So., 5. Januar**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Mo., 6. Januar 2025**Baden-Badener Christkindelsmarkt**

Kurgarten, 11 - 18 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Werten Sie Ihre Immobilie mit hochwertigen Natursteinen auf!



STOLZ GmbH
NATURSTEINE

- MAUERSTEINE
- PALISADEN
- BLOCKSTUFEN
- KERAMIKPLATTEN
- BODENPLATTEN
- POOLPLATTEN
- PFLASTERSTEINE
- ZIERSPLITTE
- QUADERSTEINE

Tel. 07223 8062277 | www.stolz-granithandel.de | Werkstr. 24-26 | 77815 Bühl-Vimbuch

Am Dienstag und Mittwoch, 3. und 4. Dezember Ordnungsamt geschlossen

Wegen eines Software-Updates bleibt das Amt für Ordnung und Sicherheit im Gebäude Briegelackerstraße 21, am Dienstag und Mittwoch, 3. und 4. Dezember, für den Publikumsverkehr geschlossen. Etwaige bereits vereinbarte Termine werden neu vergeben.

Der Winter trifft ein Gehwege von Eis und Schnee befreien

Die Bäder- und Kurstadt hat viele steil ansteigende Wege und Staffeln. Das gilt auch für die meisten Ortsteile. Das Schneeräumen hat deshalb in Baden-Baden einen besonderen Stellenwert.

Nach der städtischen Straßenreinigungssatzung sind alle Straßenanlieger verpflichtet, jeweils auf der Länge ihres Grundstückes die Gehwege, oder wenn keine Gehwege vorhanden sind, die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter von Schnee und Eis zu räumen. Dies gilt auch für die Fußwege und Staffeln bis zu deren Mitte und am Rande der Fußgängerzone in einer Breite von zwei Metern.

Bei Schneefall, so die Satzung, sollen die Wege „alsbald geräumt“, bei Eisbildung und Schneeglätte mit abstumpfenden Mitteln bestreut werden. Dazu gehören beispielsweise auch Sand, Splitt oder Sägemehl. Unebenheiten der Eis- und Schneedecke sind auszugleichen und sogenannte Eisschleifen laut Satzung „alsbald nach ihrer Entstehung abzustumpfen oder zu beseitigen“. Zudem sollen die Gehwege bei Tauwetter von Eis und Schnee geräumt werden. Dabei ist wichtig, Schnee und Eis so anzuhäufen, dass das Schmelzwasser in die Straßenrinnen ablaufen kann und der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht behindert wird.

Die Räum- und Streuarbeiten sollen werktags bis 7 Uhr, an

Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr ausgeführt sein. Und wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schneeglätte entsteht, soll möglichst umgehend, bei Bedarf auch wiederholt, geräumt und gestreut werden. Laut städtischer Satzung endet diese Verpflichtung um 21 Uhr.

Winterreifen montieren – Schneeketten in Kofferraum legen

Winterdienst steht in den Startlöchern

Die Stadtverwaltung ist auf den Winter eingestellt. Im Baubetriebshof sind alle Vorbereitungen für die diesjährige Winterdienstsaison, die generell von Anfang November bis Ende März dauert, getroffen. Immerhin geht es darum, den Räum- und Streudienst auf über 700 Straßen sicherzustellen – keine leichte Aufgabe!

Denn betroffen sind neben Bundes- und Landes- auch die Kreis- und Gemeindestraßen. Zu absolvieren sind dabei eine Gesamtlänge von 360 Streckenkilometern und Höhenlagen bis zu 900 Metern, etwa auf der B500 in Richtung Bühlertal-Sand. Schwierige Strecken sind auch die Schloßbergtangente, Rotenbachtalstraße, Klosterschänke sowie die engen Gassen im Stadtkern.

Insgesamt 100 städtische Mitarbeiter sind beim jährlichen Winterdienst im Einsatz, darunter nicht nur Beschäftigte des Fachgebiets Tiefbau und Baubetrieb, sondern auch aus den Bereichen Park und Garten sowie Forst und Natur. Insgesamt 23 Fahrzeuge stehen dabei für den Winterdienst bereit – neben Lkws auch Unimogs und sogenannte Multifunktionsfahrzeuge. Die Salzvorräte sind in ausreichender Menge vorhanden: in der Lagerhalle in der Flugstraße zirka 2.000 Tonnen und in einem Silo nochmals 200 Kubikmeter Streugut. Auch in der Beuerner Straße lagert nochmals Salzgemisch, jeweils 30 Kubikmeter in zwei Silos.

Die Organisation des Winterdienstes ist im Räum- und Streuplan der Stadt geregelt, der jährlich aktualisiert und optimiert wird. Die Einteilung des Personals läuft über einen Rufbereitschaftsplan, der in Abhängigkeit von den verfügbaren Wetterprognosen bedarfsgerecht erstellt wird.

Bei Schnee- und Glätteprognosen erfolgt die Alarmierung des Mitarbeiter-Teams ab 4 Uhr morgens, die Einsätze laufen ab 4.30 bis 21 Uhr. Dabei haben die Räum- und Streutouren ganz klare Prioritäten: Der sogenannte „maschinelle Winterdienst“ erfolgt in zwei Kategorien, entsprechend der Verkehrsbedeutung, dem Gefälle sowie den Busstrecken. Hierbei sind insge-

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Zeitmesstechnik

Foto: privat



Weihnachtlicher Laugentannenbaum

Text und Bilder: Juliane Mühlbauer

Zunächst die Laugenstangen für ca. 10 Minuten antauen lassen und in jeweils vier Stücke teilen.

Sesam, Sonnenblumenkerne und Kürbiskerne in jeweils eine kleine Schale füllen.

Fünf bis sechs der entstandenen Stücke mit dem Sternausstecher leicht einstechen und zur Seite legen. Anschließend nach Belieben alle weiteren Laugenstücke in je eine Kernschale tunken und ebenfalls zur Seite legen.

Nun den Baum mit der Spitze beginnend auf das Blech „bauen“. Hierbei beliebig die verschiedenen Laugenteile nebeneinander anordnen und in jeder Reihe nach unten um ein Teil ergänzen, sodass die typische Baumform entsteht. Der Stamm wird anschließend aus drei Teilen gebildet.

Den Laugentannenbaum bei 190 °C Umluft goldbraun backen, abkühlen lassen und mit Schokoladenkugeln und Zimtsternen dekorieren.

Zutaten:

10 tiefgefrorene Laugenstangen

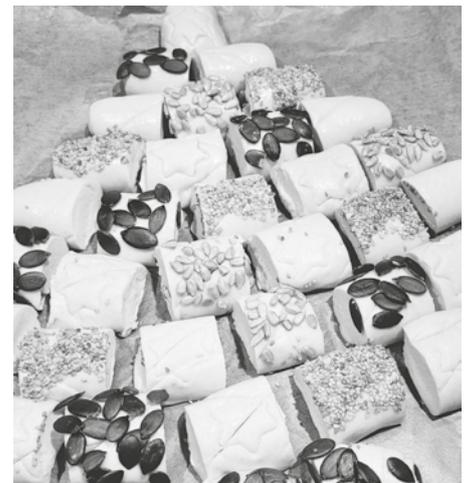
Sesam, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne

8-10 kleine Schokoladenkugeln in buntem Glitzerpapier, optional

5 Zimtsterne, optional

Außerdem:

Sternförmiger Plätzchen-Ausstecher



Apotheken-Notdienst, Hilfe, Beratung

So., 1. Dezember

Dr. Rösslers Hof-Apotheke
Baden-Baden
Sophienstr. 7
Tel. 07221 / 3 03 50

Mo., 2. Dezember

Eberstein-Apotheke
Baden-Baden-
Haueneberstein
Rathausplatz 7
Tel. 07221 / 6 37 35

Di., 3. Dezember

Neue Apotheke Sinzheim
Hauptstr. 68
Tel. 07221 / 8 15 25

Löwen-Apotheke
Gernsbach
Igelbachstr. 3
Tel. 07224 / 33 97

Mi., 4. Dezember

Cäcilien-Apotheke Baden-
Baden-Lichtental
Hauptstr. 64
Tel. 07221 / 74 69

Do., 5. Dezember

Drei-Eichen-Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 63
Tel. 07221 / 6 38 08

Rebland-Apotheke
Baden-Baden-Steinbach
Steinbacher Str. 19
Tel. 07223 / 5 29 11

Fr., 6. Dezember

Kreuz-Apotheke Baden-
Baden
Lange Str. 37
Tel. 07221 / 2 55 02

Sa., 7. Dezember

Alte Hof-Apotheke Baden-
Baden
Lange Str. 2
Tel. 07221 / 2 49 25

So., 8. Dezember

Augusta-Apotheke am
Augustaplatz Baden-
Baden
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
Tel. 07221 / 2 45 37

Mo., 9. Dezember

Meister-Erwin-Apotheke
Baden-Baden-Steinbach
Steinbacher Str. 35
Tel. 07223 / 9 65 40

Neue Apotheke Baden-
Baden-Oos
Wilhelm-Drapp-Str. 23
Tel. 07221 / 97 39 60

Di., 10. Dezember

Löwen-Apotheke Baden-
Baden
Lichtentaler Str. 3
Tel. 07221 / 2 21 20

Mi., 11. Dezember

Walburgis Apotheke
Baden-Baden-Sandweier
Sandweierer Str. 18
Tel. 07221 / 6 19 84

Murgtal-Apotheke
Gernsbach
Gottlieb-Klumpp-Str. 12
Tel. 07224 / 38 06

Do., 12. Dezember

Marien-Apotheke Baden-
Baden-Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
Tel. 07221 / 6 16 79

Fr., 13. Dezember

Dr. Rösslers Hof-Apotheke
Baden-Baden
Sophienstr. 7
Tel. 07221 / 3 03 50

Sa., 14. Dezember

Neue Apotheke Sinzheim
Hauptstr. 68
Tel. 07221 / 8 15 25

Löwen-Apotheke
Gernsbach
Igelbachstr. 3
Tel. 07224 / 33 97

So., 15. Dezember

Cäcilien-Apotheke Baden-
Baden-Lichtental
Hauptstr. 64
Tel. 07221 / 74 69

Mo., 16. Dezember

Neue Apotheke Baden-
Baden-Cité
Gewerbepark Cité 7
Tel. 07221 / 39 39 60

Wendelinus-Apotheke
Weisenbach
Am Zimmerplatz 2
Tel. 07224 / 99 17 80

Di., 17. Dezember

Berthold-Apotheke
Baden-Baden
Lichtentaler Str. 72
Tel. 07221 / 2 23 31

Mi., 18. Dezember

Alte Hof-Apotheke Baden-
Baden
Lange Str. 2
Tel. 07221 / 2 49 25

Do., 19. Dezember

Augusta-Apotheke am
Augustaplatz Baden-
Baden
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
Tel. 07221 / 2 45 37

Fr., 20. Dezember

Sophien Apotheke Baden-
Baden
Sophienstr. 4
Tel. 07221 / 2 81 64 44

neue Apotheke Markt.
Sinzheim
Industriestr. 22
Tel. 07221 / 2 81 64 99

Sa., 21. Dezember

Bernhardus Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 9
Tel. 07221 / 6 24 46

Igelbach-Apotheke
Loffenau
Lautenbacher Pfad 2
Tel. 07083 / 52 42 50

So., 22. Dezember

Eberstein-Apotheke
Baden-Baden-
Haueneberstein
Rathausplatz 7
Tel. 07221 / 6 37 35

Mo., 23. Dezember

Bäder-Apotheke Baden-
Baden
Gernsbacher Str. 34
Tel. 07221 / 2 40 56

Di., 24. Dezember

Walburgis Apotheke
Baden-Baden-Sandweier
Sandweierer Str. 18
Tel. 07221 / 6 19 84

Murgtal-Apotheke
Gernsbach
Gottlieb-Klumpp-Str. 12
Tel. 07224 / 38 06

Mi., 25. Dezember

Marien-Apotheke Baden-
Baden-Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
Tel. 07221 / 6 16 79

Do., 26. Dezember

Löwen-Apotheke Baden-
Baden
Lichtentaler Str. 3
Tel. 07221 / 2 21 20

Falken-Apotheke
Hügelsheim
Hauptstr. 47
Tel. 07229 / 20 18

Fr., 27. Dezember

Bernhardus Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 9
Tel. 07221 / 6 24 46

Igelbach-Apotheke
Loffenau
Lautenbacher Pfad 2
Tel. 07083 / 52 42 50

Sa., 28. Dezember

Löwen-Apotheke Baden-
Baden
Lichtentaler Str. 3
Tel. 07221 / 2 21 20

So., 29. Dezember

Neue Apotheke Baden-
Baden-Cité
Gewerbepark Cité 7
Tel. 07221 / 39 39 60

Wendelinus-Apotheke
Weisenbach
Am Zimmerplatz 2
Tel. 07224 / 99 17 80

Mo., 30. Dezember

Eberstein-Apotheke
Baden-Baden-
Haueneberstein
Rathausplatz 7
Tel. 07221 / 6 37 35

Di., 31. Dezember

Dr. Rösslers Hof-Apotheke
Baden-Baden
Sophienstr. 7
Tel. 07221 / 3 03 50

Der Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am Folgetag.

Änderungen unter www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html

Hotline des Apotheken-Notdienstes: 0800 / 00 22 8 33 (kostenlos aus dt. Festnetz)

oder 22 8 33 (max. 69 Ct./Min. aus Mobilnetz), www.22833.mobi

Alle Angaben ohne Gewähr. Datenstand 23. November 2024

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Krankentransport	07222 / 19 222
Ärztendienst	116 117

WO ist der Notfall? (Ort, Straße, Hausnummer)
WAS ist passiert? Kurze Unfallschilderung
WIEVIELE Verletzte/Betroffene sind beteiligt?
WELCHE Verletzungen liegen vor? Besteht Lebensgefahr?
WARTEN auf Rückfragen.
 Das Gespräch beendet immer der Angerufene!

DRK-BLUTSPENDE**Nächste Termine:**

2.12., Baden-Baden-Lichtental, Hauptstraße 89, Löwensaal, 14-19 Uhr;
 Blutspendetermin reservieren: www.blutspende.de/termine

NOTFALL-HILFE

Notfallklinik Baden-Baden Balg
 ☎ 07221 / 91-0
 Balger Straße 50, Baden-Baden Balg
 täglich rund um die Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
 ☎ 0761 / 120 120 00
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117
 Öffnungszeiten, Anschriften: www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

TIERHILFE

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 0800 / 93 00 600
 Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr
Kevin Fingeremann
 ehrenamtlicher Naturschutzwart, ☎ (24h) 0179 / 410 52 42

Wildtierpflegestation Mittelbaden e.V.
 Anja Starck, ☎ 0171 / 417 30 05 (telefonisch 7–21 Uhr, danach WhatsApp)

HILFE & BERATUNG

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung
 Gruppentreffen in der Regel einmal im Monat im Gruppenraum in der evang. Johanneskirche, Franz-Philipp-Str. 17, Rastatt. Kontakt: 07222 / 60 969 oder 0178 / 478 3040, gudrun-riek@aktiv-gegen-krebs.com

Selbsthilfegruppe Atemblockaden im Schlaf (Obstruktive Schlafapnoe)
 Beratung 24/7: Rolf Weber, Badstraße 3, Rastatt, Tel. 07222/935 886 oder atemaussetzer@outlook.com, www.atemblockade-im-schlaf.de. Präsenzsitzungen Do., 14.11. und 12.12., 18 Uhr in der Cafeteria, Badstraße 3, Rastatt. Mtl. Vorträge in Reha-Kliniken: Reha Höhenblick 7.11. und 5.12., jew. 15 Uhr; Reha-Klinik Dengler 13.11. und 11.12., jew. 17 Uhr. Teilnahme ohne Anmeldung.

Selbsthilfegruppe für elektro-/funktionsfähige Menschen
 Info/Kontakt: Selbsthilfegruppe.E-sens@gmx.de oder Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen
 Info/Kontakt: Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

„Lebensfreude“ – Selbsthilfegruppe Bournout und Depressionen
 Hilfe und Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Mi. 16 Uhr, Baden-Baden. ☎ 0157 / 3454 0516, shg.lebensfreude@gmx.de

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs
 Karpfenstraße 8, Rastatt, ☎ 07229 / 2179,

proshgra@gmx.de
Schwangerschafts- und Konfliktberatung
 anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 072 22 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Beratungsstelle für Schwangere
 anerkannt nach § 219 StGB. Beratung nach Terminabsprache: LRA Rastatt, ☎ 07222 / 381 2315

„Feuervogel“ Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen
 Engelstraße 37, ☎ 07222 / 78 88 38, info@feuervogel-rastatt.de, www.feuvogel-rastatt.de, Mo. 14 – 15, Do. 11 – 12 Uhr

„Frauen helfen Frauen und Mädchen“
 Beratung und Unterstützung für Frauen bei körperlicher, seelischer und häuslicher Gewalt, Engelstr. 37, Rastatt, ☎ 07222 / 37722, kontakt@fhf-rastatt.de, Mo.-Do. 11-13 Uhr, Sprechstunde: Di. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit anonymer und kostenloser AIDS-Beratung und STD-Ambulanz
 Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2314, -2308, Mo. 14 – 18 Uhr (nur nach tel. Vereinbarung)

Fachstelle Sucht Beratung bei Alkohol-/Medikamenten-/Drogenproblemen, Spielsucht, exzessivem Internet & Medienkonsum Angehörigenberatung.
 Kaiserstr. 20, offene Sprechstunde Mi. 15 – 17.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung. ☎ 07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

Diabetiker-Treff Rastatt
 Mitglied im Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Leiterin: Heidrun Schmidt-Schmiedebach, ☎ 07222 / 200 972, heidrichmidt-schmiedebach@gmx.de; Treffpunkt: Rastatt, „Schloss“-Gaststätte, Schlossstr. 15; in der Regel an jedem 2. Dienstag des

Monats (nicht Januar, Februar, Juli, August), Eintreffen ab 18 Uhr, Vortragsbeginn um 19.30 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverein
 Hans Kühn, Dreherstr. 1, Ötigheim, ☎ 07222 / 292 21, kuehnans@t-online.de; Veranstaltungen: www.bsvsb.org

Treffen für Hörbehinderte und Ertaubte
 Mit Akustiker, Thema: „Wie kann mein Smartphone meine Hörgeräte steuern? Welche Tools gibt es bei IOS/Android? Kommen Sie mit der Anleitung zurecht?“ 7. Nov., 18 Uhr, Diakonisches Werk, Ludwig-Wilhelm-Str.3, Rastatt. selbsthilfe-hoerinderung@web.de, Info ☎ 07222 / 90 11 911

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)
 Sie steht Arbeitgebern als trägerunabhängiger Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung: Ludwigstraße 7, ☎ 0711 / 25 083-2200, info.rastatt@ifd.3in.de

Männerberatung
 Ein Angebot des SKM Rastatt. Ekkehard Janson, ☎ 07222 / 78 65 87
 Kaiserstraße 5, Rastatt maennerberatung@skm-rastatt.de, www.echte-maenner-reden.de

Psychologische Beratungsstelle
 für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren, Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2258. Onlineberatung: www.landkreis-rastatt.de

Niedrigschwellige Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
 Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. fragen@ibb-bad-ra.de oder ☎ 07221 / 969 95 55 (AB)

Pflegestützpunkt
 neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige; Am Schlossplatz 5, ☎

07222 / 381 2160

Allgemeine Sozialberatung
 Beratung zu rechtlichen Betreuungen, Kurberatung und -vermittlung: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 072 22 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste
 Beratung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer. Di. 9 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr, Kaiserstraße 5, ☎ 07222 / 78 65 80, betreuungsverein@skm-rastatt.de

Hospizdienst Rastatt e.V.
 Kaiserstraße 40, 2. OG, Aufzug vorhanden; info@hospizdienst-rastatt.de, ☎ 07222 / 7755-40, Mo. – Do. 9 – 17, Fr. 9 – 13 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende; Gesprächskreis für pflegende Angehörige, von erfahrenen Pflegekräften geleitet. Jeden zweiten Dienstag im Monat 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, Rastatt. Anmeldung erforderlich: 07222 / 77 55 40 oder info@hospizdienst-rastatt.de. Infos unter www.pflegende-angehoerige-rastatt.de

Lichtstreifen
 Beratung, Gesprächsangebot für Trauernde, ☎ 07222 / 77 55 43 oder 77 55 40

Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V.
 DGHS-Kontaktstellenleiter Baden: Bernhard Weber, Pariser Ring 39, Baden-Baden, ☎ 07221 / 803 38 74, 0152 / 2721 0306, bernhard.weber@dghs.de Fr., 1.11., 14–16 Uhr: tel. Beratung zu allen wichtigen Themen der DGHS, humanes Leben und Sterben, für Menschen in der Region Mittelbaden. Do., 4.12, 14.30 Uhr: Gesprächskreis humanes Leben und Sterben, für alle DGHS-Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit, Eintritt kostenlos; Karlsruhe, Ibis Hotel, direkt am Hauptbahnhof



Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**

samt 23 Fahrtouren vorgesehen, auf denen jeweils ein Einsatzfahrzeug mit Zwei-Mann-Besatzung eingeteilt wird. Im „manuellen Winterdienst“ sind jeweils Drei- bis Vier-Mann-Kolonnen auf 19 Handstreutouren unterwegs.

Nach der Winterdienst-Regelung ist jede Straße in eine bestimmte Kategorie eingestuft. Priorität haben für die Räumdienste die Hauptverkehrsstraßen, Steigungsstrecken, die Routen der Bus-Linien der Städtischen Verkehrsbetriebe und die Balger Straße bis zur Stadtklinik. Auch ebene Wohnstraßen werden vom Schnee befreit. Allerdings haben diese Straßen verständlicherweise nur eine untergeordnete Priorität.

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes besteht keine allgemeine Streupflicht auf allen Straßen und Plätzen. Die Pflicht zum Streuen besteht nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen innerhalb der geschlossenen Ortschaften. Beide Voraussetzungen müssen dabei zugleich erfüllt sein. Einzige Ausnahme sind klassifizierte Straßen, die unabhängig vom Verkehrsaufkommen immer geräumt und gestreut werden müssen. Die Pflicht zum Streuen besteht zudem offiziell nur bis zum Ende des Berufsverkehrs zwischen 20 und 21 Uhr. Feuerwehr und Polizei haben darüber hinaus die Möglichkeit, bei extremer Glätte auch mitten in der Nacht Streu- und Räumfahrzeuge zu alarmieren.

In diesem Zusammenhang empfiehlt die Stadt-Pressestelle allen Verkehrsteilnehmern, sich auf die winterlichen Straßenbedingungen vorzubereiten: Autofahrer sollten spätestens jetzt Winterreifen aufziehen und die Schneeketten im Kofferraum bereitlegen. Denn in Deutschland gibt es zwar keine generelle Winterreifenpflicht. Wer aber bei winterlichen Bedingungen mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert nicht nur ein Bußgeld. Im schlimmsten Fall könnte dem Fahrer der Versicherungsschutz sogar versagt werden. Bei außergewöhnlich starken Schneefällen ist zudem einzuplanen, dass mit dem Auto je nach Wohnlage nicht direkt vor die Haustür gefahren werden kann.

Fahrer mit sommerbereiften Fahrzeugen sollten bei winterlichen Straßenbedingungen auf die Busse der Städtischen Verkehrsbetriebe umsteigen. Schon alleine deswegen, um mit ihren nicht jahreszeitgemäß ausgestatteten Fahrzeugen andere nicht zu behindern, vor allen Dingen nicht die Streudienste. Gleichzeitig bittet die Stadt, auf schmalen Seitenstraßen so zu parken, dass die Winterdienstfahrzeuge auch passieren können.

Für alle Fälle hat der Baubetriebshof im Stadtkreis über 200 Streukisten aufgestellt. Aus ihnen können Autofahrer und Anwohner Streumaterial entnehmen und streuen, wenn es auf der Straße mal nicht weitergeht oder ein Gehweg zu glatt ist.

Tipps der Polizei:

Schwerpunktthema Wildunfälle

Zur Zeit kommt es in der Dämmerung vermehrt zu Wildunfällen. Straßen durchschneiden Wildwechsel und – wege. Beachten Sie unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam. Häufig ist vor besonderen Gefahrenstellen oder Gegenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht – redu-

zieren Sie das Tempo!

Sehen Sie Wild, verlangsamen Sie nochmals das Tempo. Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren. Wild ist nicht vernünftig: Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her.

Bringen Sie das Tier nicht in Hektik, - blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.

Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen.

Bedenken Sie: Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn.

Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's passiert ist? Unfallstelle absichern, Polizei verständigen – 110 – wir informieren den Jagdpächter. Tote Tiere nicht anfassen – eventuell Infektionsgefahr/Krankheiten. Wenn notwendig: dann Handschuhe und verletzte Tiere könnten sich noch wehren. Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden – strafbar. Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegenlassen – Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist denkbar und strafbar (unnötiges Leid). Schaden von Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen. Zeugen notieren und Bilder machen.

Fahren Sie langsam und fahren Sie auf Sicht. Bedenken Sie, dass Sie auf Sicht anhalten müssen – bei schmalen Wegen auf halbe Sicht.

Schützen Sie ihr Eigentum vor Aufbruch und Diebstahl Fahrzeug sicher abstellen

Wenn Sie eine Garage besitzen, nutzen Sie diese. Verriegeln Sie das Fahrzeug und verschließen Sie das Garagentor. Ohne Garage: Parken Sie Ihr Fahrzeug an gut einsehbaren, beleuchteten und wenn möglich belebten Straßen. Vergewissern Sie sich immer, dass Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß verschlossen ist. Passen Sie auf: Funkblocker können das Funksignal Ihrer Fernbedienung stören und so das Verriegeln verhindern. Ist Ihr Fahrzeug mit einer Diebstahlwarnanlage ausgestattet, aktivieren Sie diese. Schließen Sie immer Fenster, Schiebedach oder Faltdach.

Lassen Sie keine Wertsachen (z. B. Handy, Laptop, Kamera) oder Bargeld sichtbar im Auto liegen – auch nicht im Kofferraum. Lassen Sie Ausweise, Fahrzeugpapiere, und Hausschlüssel nie im Fahrzeug. Halten Sie auch während der Fahrt Ihr Fahrzeug verschlossen, um Blitzdiebstähle aus dem Auto, z. B.

während des Haltens an einer Kreuzung, zu verhindern. Melden Sie jeden Diebstahl der Polizei. Nehmen Sie nach einem Aufbruch keine Veränderungen vor.

IBB-Stelle Baden-Baden/Rastatt unterstützt bei psychischen Erkrankungen

Wenn die Seele schmerzt, braucht es Hilfsangebote auf Augenhöhe

Wenn das Kind sich den Fuß gebrochen hat, bekommt es einen Gips, läuft vielleicht eine Weile mit Krücken. Für Außenstehende ist die Verletzung kaum zu übersehen. Deshalb fällt es auch leicht, offen darüber zu sprechen.

Was aber, wenn die Seele zerbrochen ist? Was, wenn es genau dort weh tut, wo es keiner sehen kann? Dann wird es für Betroffene und Angehörige oftmals schwierig, offen darüber zu reden. Und dabei wäre es genau dann wichtig, weiß Judith Straub aus Erfahrung. Sie leidet selbst an psychischen Erkrankungen und möchte der Stigmatisierung dieses Krankheitsbildes ein Ende setzen. Gemeinsam mit Sandra Braun, die ebenfalls selbst betroffen ist, ist sie seit Februar 2023 für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) Baden-Baden/Rastatt im Einsatz.

Entsprechend den Vorgaben des Psychisch-Kranken-Hilfegesetzes sind Land- und Stadtkreise dazu verpflichtet, niederschwellige Anlaufstellen für psychisch Kranke und deren Angehörige zu schaffen. Der Landkreis Rastatt und der Stadtkreis Baden-Baden haben eine solche Stelle 2016 gegründet. Die ehrenamtlichen Mitglieder der IBB-Stelle bieten sowohl psychisch Kranken selbst, aber auch deren Angehörigen Unterstützung an und versuchen, für deren Anliegen ein-

zustehen. Daneben sind sie Ansprechpartner für Menschen mit einem beruflichen Hintergrund im Versorgungssystem.

Das Besondere an der IBB-Stelle ist deren Zusammensetzung: Neben den Patientenführern des Landkreises Rastatt, Rolf Schnepf, und der Stadt Baden-Baden, Sonja Haase, sind auch Betroffenenvertreter sowie Angehörigenvertreter fester Bestandteil des Teams. Dadurch, dass das Team nicht einseitig medizinisch ausgerichtet ist, bietet die IBB-Stelle eine niederschwellige Beratung und Wahrnehmung der Rechte und Interessen Hilfesuchender.

„Natürlich ersetzen wir eine medizinische Beratung nicht. Im Gegenteil. Wir wollen mit allen Fachkräften kooperieren und das Hilfsangebot ergänzen“, betont Schnepf. Insbesondere die Angehörigen- und Betroffenenvertreter hätten einen riesigen Erfahrungsschatz, den man nutzen sollte.

„Es ist einfacher, mit Menschen über eine Erkrankung zu sprechen, die wirklich nachvollziehen können, wie es einem gerade geht. Das ist nochmal eine ganz andere Vertrauensbasis“, so

Braun. „Unser Ziel ist deshalb, Mut zu machen, auf Augenhöhe offen zu kommunizieren und unsere eigenen Erfahrungen weiterzugeben“, fügt Straub hinzu.

Die Probleme, mit denen Klienten auf die IBB-Mitarbeiter zukommen, sind unterschiedlich. Die drängendste Frage sei aber meist die nach einem ambulanten Betreuungsplatz, weiß Olaf Schädlich, der ebenfalls als Betroffenenvertreter Teil des IBB-Teams ist. Die Zahl der psychisch Kranken steige stetig an. Gleichzeitig habe sich an der Bedarfsplanung für ambulante Therapieplätze aber nicht viel geändert – es sind schlicht zu wenig vorhanden. „Die verzweifelte Suche nach einem Platz ist für Betroffene und Angehörige eine zusätzliche Belastung“, bedauert Rachel McColl, die als Angehörigenvertreterin agiert. Auch nach einem stationären Klinikaufenthalt sei die anschließende Betreuung wichtig. „Wir entlassen die Patienten zu 90 Prozent in eine ungewisse Zukunft“, weiß Straub. Neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für die IBB-Stelle arbeitet sie als Ex-In-Genesungsbegleiterin in der MEDIAN Achertal-Klinik Ottenhöfen. Ex-In steht für „Experienced Involvement“, also die Beteiligung Erfahrener. Die Idee hinter diesem Berufsbild ist, dass sich Psychiatrie-Erfarene zu Fachkräften im psychiatrischen System qualifizieren und im Anschluss daran anderen Personen als Genesungsbegleiter zur Seite stehen.



Das ehrenamtliche Team der IBB-Stelle Baden-Baden/Rastatt: Rolf Schnepf, Olaf Schädlich, Rachel McColl (hinten auf dem Sofa v.l.n.r.), Judith Straub, Sonja Haase und Sandra Braun (vorne v.l.n.r.).

Foto: IBB-Stelle

Die IBB-Stelle sieht es auch als ihre Aufgabe an, auf die Missstände im Betreuungssystem aufmerksam zu machen. „Depression ist Seelenkrebs, eine tödliche Krankheit, für die es zwingend genügend Behandlungsplätze braucht“, betont Straub. Zwar könne die IBB-Stelle das Problem mit der Bedarfsplanung nicht lösen, aber sie kann bei der Suche nach Therapieplätzen und bei der Antragstellung unterstützen und Tipps geben.

Die IBB-Mitarbeiter nehmen bei allen Anregungen, Fra-

gen und Beschwerden im Zusammenhang mit einer Unterbringung, ärztlichen Behandlung, Psychotherapie oder psychosozialer Betreuung eine Art Lotsenfunktion ein und versuchen, entsprechend zu beraten oder bei Konflikten zu vermitteln. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Das Team behandelt alle Anliegen vertraulich und wird nur dann weiter tätig, wenn dies von den Betroffenen ausdrücklich gewünscht ist.

„Wir sind eine Anlaufstelle ohne Zugangsbarrieren. Wir sind da, hören zu und versuchen, zu unterstützen. Vertraulich, unbürokratisch, auf Augenhöhe und ohne Wartezeiten“, fasst Schnepf den Auftrag der IBB-Stelle zusammen.

Hilfesuchende können die IBB-Stelle telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Persönliche Gesprächstermine sind nach vorheriger Vereinbarung ebenfalls möglich.

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, Telefon: 07221-969 9555 (Anrufbeantworter ist geschaltet). Weitere Informationen im Internet unter: www.ibb-baden-baden-rastatt.de



Sézanner Str. 45 • 76316 Malsch • +49 7246 6206 • www.flackus-elektro.de

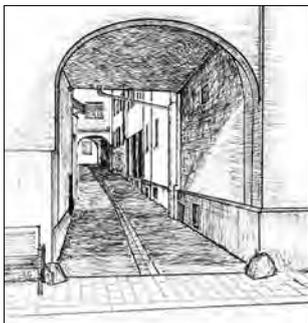
WO IST DAS?

Paul ist sein Künstlername, Zeichnen seine Leidenschaft. Wo ist das? Jeder, der uns ein Foto **der möglichst identischen Ansicht** mit Ortsbezeichnung und seiner Postadresse schickt (info@der-baden-badener.de, Stichwort „Wo ist das“), nimmt an der Verlosung eines Gutscheines einer Firma aus dem Verbreitungsgebiet teil. Einsendeschluss ist Freitag, der 6. 12.2024, 17 Uhr. Der Gewinner wird namentlich erwähnt.



AUFLÖSUNG vom letzten MONAT

Wer hat's erraten? Richtig, es ist die Passage zwischen der Schiffstraße und der Herrenstraße in Rastatt. Wir gratulieren Carolina Kahlo aus Rastatt, sie darf sich über einen 20-Euro-Gutschein von Floristik am Rathaus Rastatt freuen.



Abiturklassen besuchen Landtag von Baden-Württemberg

Die beiden Abiturklassen des Wirtschaftsgymnasiums der Robert-Schuman-Schule waren mit ihren Lehrkräften Katharina Mohr und Bastian Epple-Streif kürzlich zu Gast im Stuttgarter Landtag. Dabei erhielten sie nicht nur Informationen in die Parlamentsarbeit im Allgemeinen, sondern auch einen Zutritt zur Herzammer der baden-württembergischen Demokratie, dem Plenarsaal.

Als die Schülerinnen und Schüler im Plenarsaal Platz genommen hatten und die einführenden Worte des Besucherdienstes hörten, spürten sie die besondere Atmosphäre des Raumes und wurden sich der Bedeutung dieses Ortes bewusst. Da kein Sitzungstag war, durften sich alle auf die Stühle der Abgeordneten setzen und sich für kurze Zeit wie ein Volksvertreter fühlen. Dabei wurde ihnen auch bewusst, dass diese Tätigkeit kein Beruf wie jeder andere ist, sondern große Verantwortung mit sich bringt.

Verdeutlicht wurde dies auch durch den danach stattfindenden Austausch mit den drei Landtagsabgeordneten Cornelia von Loga, Thomas Hentschel und Jonas Weber aus den Wahlkreisen Baden-Baden und Rastatt. Im direkten Dialog mit den Schülerinnen und Schülern machten sie klar, dass die Abgeordnetentätigkeit durchaus eine 80-Stunden-Woche mit sich bringt, auf der anderen Seite aber Spielräume der politischen Gestaltung eröffnet. Wer sich für ein politisches Mandat entscheide, tue dies nicht des Geldes wegen, sondern weil er oder sie etwas bewegen wolle. Bereits in der Schülermitverantwortung (SMV) könne man erste politische Erfahrungen sammeln, so Webers Hinweis an die Abiturienten. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht, in welchen Bereichen Bewegung nötig sei, und erörterten dies mit den Abgeordneten. Themenbereiche waren hier beispielsweise die Bildungspolitik und die Energiewende. Das geplante Zentralklinikum wurde als regionale Herausforderung genauso angesprochen wie die Einflüsse von US-Wahl und Ukrainekrieg. Dabei war interessant zu sehen, wie die drei Abgeordneten inhaltlich miteinander stritten, gleichzeitig aber freundlich und humorvoll miteinander umgingen. Für viele Schülerinnen und Schüler war die Erkenntnis neu, dass sich Parteiprogramm und eigene Ansichten nicht voll decken müssen: Auch innerhalb einer Partei oder Fraktion gibt es teils langwierige und anstrengende Debatten, bis ein Konsens gefunden ist.



Abiturklassen besuchen Landtag von Baden-Württemberg

Foto: Bastian Epple-Streif

ANZEIGE

AUSGEGLICHEN IN DER STADT

Weil Schenken wertvoll ist

Eines der schönsten Geschenke, die ich je bekommen habe, war ein ganz persönliches und einzigartiges Hörbuch: „der Alchimist“, eigens für mich vorgelesen und aufgenommen.

Die wunderbaren Worte von Paulo Coelho mit der Stimme meines Partners im Ohr zu hören, ist auch heute noch – einige Jahre später – ein Geschenk, das mein Herz höher schlagen lässt. Und genau das ist es meiner Meinung nach, was Schenken wunderbar macht. Für den Schenker ist es die Freude am Geben, dem Beschenkten damit zu signalisieren: Du bist mir wichtig, ich weiß, was du magst und was dir gefällt. Und der Beschenkte darf sich darüber freuen, etwas zu bekommen – so wie jetzt an Weihnachten.



*Karla Bischof ist Real-
schullehrerin. Außerdem
begleitet sie als systemischer
Coach Menschen in heraus-
fordernden Lebenssitua-
tionen und bietet Kurse für
Kinder und Erwachsene an.*

Foto: privat

In unserem Kulturkreis gehören Geschenke zu diesem Fest einfach dazu. Doch wie kann ich meine Freunde und Familie mit meinen Gaben begeistern? Ich beispielsweise schreibe Listen: da stehen die Namen derer darauf, denen ich etwas schenken möchte, Stichworte zu Hobbies und Interessen, sowie Ideen für mögliche Geschenke. Für einen Freund, der gerne Wein trinkt, darf es eine hochwertige Flasche Wein sein, die er sich selbst eher selten kaufen würde. Personalisierte Geschenke, etwa Fotokalender oder individuell gestaltete Gebrauchsgegenstände brauchen etwas Zeit und sind keine gute Idee für Last-Minute Geschenke. Zu bangen, ob das bedruckte Schminktäschen oder das Erinnerungsalbum noch rechtzeitig da ist, um es schön verpackt unter den Christbaum zu legen, verbreitet unnötigen Stress und schlechte Laune. Gutscheine – da scheiden sich die Geister. Die einen finden sie ganz praktisch, andere strafen sie eher als einfalllos und unpersönlich ab. Gutscheine für gemeinsame Aktivitäten hingegen sind beliebt. Gemeinsame Erlebnisse sind wertvolle, zusammen verbrachte Zeit und kommen sehr gut an. Ebenso Dinge, die sich jemand schon länger wünscht.

Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist es oft eine gute Idee zu fragen, was gerade auf der Wunschliste steht. Trends ändern sich sehr schnell und was vor ein paar Monaten noch top war, kann heute schon flop sein. Generell gilt: je besser ich mich vorbereite, umso treffsicherer bin ich mit meiner Geschenkauswahl und umso besser kann ich auch mit meinem Budget wirtschaften. Käufe unter Zeitdruck und in letzter Minute können oft kostspieliger sein, weil ich unbedingt etwas kaufen möchte, unsicher bin und dann impulsiver handle.

Noch lassen sich viele Ideen gut verwirklichen. Und, wem wollen Sie mit einem einzigartigen Geschenk zu Weihnachten eine Freude bereiten?

GEDANKEN DER STADT

von Edith Bretschneider, 86

Sie malt und schreibt, jeden Tag. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



*Edith Bretschneider
Foto: Juliane Mühlbauer*

- Dezember -

*Die Adventszeit ist die schönste
u. voller Geheimnisse,
die uns in freudiger Erwartung
von Wünschen u. Träumen erzählt. ~*

*Wenn ich im Flockentanz
durch die schneebedeckten
Straßen gehe, - verzaubere mich
die blitzgeschwückten Fenster
mit ihren tausend Lichtern. -*

*Im Dunkel der Abende
höre ich oft leises Glockenspiel
in der Ferne - wobei die Luft
erfüllt ist, ~ von Weihnachtsguft,
das alte u. junge Herzen erregt.*

*Kerzenlicht überall
in seiner Herrlichkeit,
erstaunt u. erfreut uns
am christlichen Fest, das mit Wehmut
durch das Stündenglas tropft. -*

*Meine gebeude Hand
möchte jedem Freude schenken,
doch mit der anderen Hand
halte ich dem "Streß" die Tür zu!
Und so feiern wir selig bis zur Silvesteracht.*

Du möchtest am Projekt **BADEN-BADENER** mitwirken und arbeitest gerne mit Menschen?
Dann haben wir was für Dich!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen fürs Magazin, für Instagram und künftige Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte zur Verteilung mit dem **BADEN-BADENER**.



Der **BADEN-BADENER** sucht ab sofort

MEDIENBERATER *INNEN

Sowohl Innen- als auch Außendienst

(d/w/m)

Ob Du die Branche kennst oder Seiteneinsteiger* in bist, spielt keine Rolle. Wichtig ist der Spaß am Umgang mit Menschen und der Wille zum Erfolg für den Kunden. Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.

Alles Weitere im persönlichen Gespräch!

Bei Interesse: 07222 9202790

Im Plenarsaal wurde den Schülern auch gezeigt, wie Demokratie im Parlament funktionieren kann. Entsprechend der Sitzposition, die sie im Raum zufällig eingenommen hatten, waren sie Teil einer der fünf Landtagsfraktionen geworden, die nun einen Ministerpräsidenten zu wählen hatten. Das Präsidium, ebenfalls mit Schülerinnen und Schülern der Robert-Schuman-Schule besetzt, notierte die von den Fraktionen vorgeschlagenen Kandidaten und leitete die Wahl, die am Ende zu einem neuen Ministerpräsidenten führte. Der neu gewählte Ministerpräsident durfte noch kurz auf der Regierungsbank Platz nehmen, bevor die Abgeordneten den Plenarsaal wieder verlassen mussten und mit nachhaltigen Eindrücken und einem aufgefrischten Demokratieverständnis zurück in ihre Schülerrolle fanden.

Focus Gesundheit veröffentlicht Klinikliste Baden-Badener Klinik für Orthopädie zählt erneut zu den TOP Krankenhäusern in der Hüftchirurgie

Nach 2024 und den vorangegangenen Jahren erhält das EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie von Chefarzt Prof. Dr. Marc Thomsen und seinem Team im Focus Ranking nun zum 14-ten Mal die Bewertung TOP Krankenhaus in der Gelenkchirurgie. Der Bewertung liegen u.a. Empfehlungen von ärztlichen Kollegen und anderen Kliniken, die Ergebnisse des Bundesinstituts für Qualitätssicherung, sowie die Anzahl der durchgeführten Eingriffe zugrunde.

„Wir freuen uns, dass wir es wieder in die kürzlich erschienene Ausgabe der Klinikliste 2025 des Focus als TOP Krankenhaus Hüftchirurgie geschafft haben und damit zu den empfohlenen Häusern für einen solchen Eingriff zählen“, sagt Prof. Dr. med. Marc Thomsen.

Basis für das Ranking ist neben dem Pflege- und Hygienestandards vor allem die Reputation, also der Ruf der eigenen Fachabteilung bei Ärzten, anderen Kliniken und Patienten. Darüber hinaus ist der Medizin Score entscheidend, d.h. die jährliche Anzahl an durchgeführten Operationen für die bewertete Spezialisierung, das Vorliegen von Qualitätszertifikaten sowie die



Chefarzt Prof. Dr. Marc Thomsen und sein Team erhalten im Focus Ranking nun zum vierzehnten Mal die Bewertung TOP Krankenhaus in der Gelenkchirurgie.
Foto: privat

ANZEIGE

Nachgedacht...

Immer mal wieder haben wir Jugendliche, die ihr Schulpraktikum bei uns absolvieren. Dann werde ich fast jedes Mal gefragt, ob ich an ein Leben nach dem Tod glaube. Meine Antwort darauf ist: „Nein“. Das „Warum nicht“ erkläre ich dann meist damit, dass ich sicher durch meine Berufs- und Lebenserfahrungen zu sehr Realist bin. Der Gedanke, es würde noch etwas auf den Tod folgen, etwas Schöneres und Vollkommeneres, ist für viele sicher eine Zuversicht, die, wie auch der Glaube selbst, irdische Unwägbarkeiten besser ertragen lässt.

Realistisch gesehen sind wir Menschen aber einfach nur ein Puzzleteil der Natur, und kein anderes Puzzleteil macht sich Gedanken darüber, was nach dem Tod noch kommt. Es ist schwer für uns, mit dem Endgültigen, Nicht-wieder-rückgängig-zu-Machenden umzugehen und es zu akzeptieren. „Das kann nicht alles gewesen sein, da muss doch noch irgendetwas kommen!“ Dabei ist doch die Fortsetzung von etwas oft nicht besser als das Original.

Ich möchte das hier und jetzt in vollen Zügen genießen. Ich möchte mein Leben nicht als notwendige Vorstufe von etwas Größeren verstehen. Ich möchte mein Leben in die eigenen Hände nehmen, Fehler machen. Und wenn es gut läuft, auch daraus lernen. Ich möchte in-

spirieren, begeistern und Leidenschaften teilen. Ich möchte von Menschen, die mein Leben bereichern, getragen werden. Denn genau die sind es, die mein Leben überhaupt erst lebenswert machen: Familie, Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Angehörige und ihre Verstorbenen. Ja gerade durch meinen Beruf bekomme ich – von meist fremden Menschen ungefiltert – vermittelt, was Leben heißt. Wie einmalig und unverwechselbar wir alle sind.

Und dann werden am Tag der Verabschiedung all die Menschen sichtbar, die den Verstorbenen als Welle durch sein Leben getragen haben. Was bleibt, sind dann unzählige Erinnerungen, die jeder für sich in seinem Herzen weiter trägt. Und dann hoffe ich, dass all jene, die zurückblicken, die Überzeugung erlangen: Es muss nichts mehr folgen, denn das, was gewesen ist, war vollkommen.

Steven Görner



Steven Görner Foto: privat

vorhandene Medizintechnik und das medizinische Leistungsangebot.

Insgesamt sind für die Klinikliste 1629 Krankenhäuser mit 14 383 Fachkliniken ausgewertet worden.

Prof. Dr. med. Marc N. Thomsen und sein Team implantieren im Endoprothetikzentrum in Baden-Baden jährlich rund 700 Kunstgelenke. Die hohe Qualität der Versorgung in Baden-Baden wird auch durch das Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) bestätigt, wonach die Klinik zu denen mit den besten Ergebnissen gehört. Neben seiner Tätigkeit als Klinikchef lehrt Prof. Thomsen an der Universität Heidelberg, hat über 130 wissenschaftliche Artikel in nationalen und internationalen Zeitschriften veröffentlicht, hatte bisher knapp 20 Buchbeiträge, berät Firmen und die deutsche Arthrosetiftung. Er ist Zweitmeinungsarzt der AOK Baden-Württemberg, war 15 Jahre der Leiter der Arbeitsgemeinschaft Implantatunverträglichkeit und die letzten 2 Jahre im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik. Aktuell ist er im Expertengremium zur Erstellung der offiziellen Leitlinie zur Behandlung der Kniearthrose.

Slowenische Förster zu Gast im Baden-Badener Stadtwald

„Nachhaltige Bereitstellung der Ökosystemleistungen des Waldes unter dem Einfluss des Klimawandels, Best-Practice-Beispiele aus Slowenien und Baden-Württemberg“ ist ein Projekt im Rahmen des Baden-Württemberg-STIPENDIUMS – Walter-Hallstein-Programm, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projekt wird über zwei Jahre mit



WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

GRÜNbau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

WER SUCHT, DER FINDET!



OBEN: Die im Jahr 1722 errichtete Pagodenburg ist eine Nachbildung. Das Original steht im Park von Schloss Nymphenburg in München. Foto und Bildbearbeitung: Ute Heidelberg

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!

Auflösung auf Seite 38



einer Summe von knapp 30.000 Euro finanziert. Das städtische Forstamt Baden-Baden tauscht sich hier eng mit der slowenischen Forstverwaltung der Region Nazarje zu den Themen einer klimaangepassten Waldbewirtschaftung aus. Dazu waren zwei Förster aus Slowenien zu Gast in Baden-Baden und wurden von Erstem Bürgermeister Alexander Wieland im Rathaus begrüßt.

Das Walter-Hallstein-Programm im Baden-Württemberg-STIPENDIUM unterstützt Kommunen und weitere Verwaltungsakteure aus Baden-Württemberg bei der Umsetzung gemeinsamer Projekte mit Verwaltungen im europäischen Ausland. Ziele des Programms sind die Förderung des europaweiten Austauschs auf Verwaltungsebene, die Stärkung der innereuropäischen Zusammenarbeit und der Austausch sowie die Verbreitung von Best-Practice-Ansätzen in wichtigen Zukunftsfeldern. Gerade in Slowenien sind schon deutlich die Auswirkungen mit Hochwasser und Trockenheit zu spüren. Im Rahmen des Austauschs wurden auch der Nationalpark Schwarzwald besucht und das Borkenkäfermanagement, welches richtungsweisend in Baden-Württemberg ist, thematisiert. Ein weiteres Thema ist der Wasserrückhalt im Wald über den mit Experten der Forstlichen Versuchsanstalt im Wald diskutiert wurde. Aber auch das Waldbrandmanagement und der Einsatz der städtischen Feuerwehr im Wald war ein wichtiger Punkt.

Besonders wichtig ist auch die fortschreitende Digitalisierung der Walddaten und deren Einsatz bei der täglichen Arbeit vor Ort. Geplant sind weitere Austausche in den kommenden zwei Jahren und eine intensive Zusammenarbeit bei waldbezogenen Themen. Das Projekt wird dankenswerterweise durch das Walter-Hallstein Programm der Baden-Württemberg Stiftung finanziert, das unter anderem die Vernetzung europäischer Institutionen zum Ziel hat. Alexander Wieland, der als Erster Bürgermeister der Stadt Baden-Baden auch für den Forstbereich zuständig ist, freute sich über die Möglichkeit, „von den Erfahrungen der slowenischen Forstkollegen für unseren Stadtwald zu lernen und auch den europäischen Austausch zu fördern“.

Regierungspräsidium schmettert Dienstaufsichtsbeschwerde gegen OB Späth und Landrat Prof. Dr. Dusch ab

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die vom ehemaligen Rastatter Oberbürgermeister und Rechtsanwalt Klaus-Eckhard Walker vorgebrachte Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Oberbürgermeister Dietmar Späth und Landrat Prof. Dr. Christian Dusch abgeschmettert. In einem Antwortschreiben wird ausgeführt, dass ein Einschreiten der Rechtsaufsicht „nicht in Betracht kommt“. Walker hatte vermeintliche Vergehen der beiden Behördenchefs im Zusammenhang mit den bisherigen Beschlussfassungen zum Bau eines Zentralklinikums geltend gemacht.

... WAS MICH BEWEGT



Es schneit. Nicht so viel, dass der Autofahrer in mir nervös wird, aber doch genug, um zu sehen: ja, die besinnliche Zeit naht unaufhaltsam. Ein Weihnachtsmarkt nach dem anderen öffnet seine Pforten, man freut sich auf Spekulatius und gedämpfte Schritte im Schnee, auf gutgelaunte Menschen und den einen oder anderen Augenblick der Ruhe und Besinnung auf das, was wirklich wichtig im Leben ist.

In einer Welt, in der der Schein mehr zählt als das Sein, sollten wir alle(!) mal einen Schritt zurückgehen und das eigene Leben von außen betrachten: ist das was ich tue, gut? Ist es wichtig? Das meiste von dem, was wir heute als wichtig erachten, ist morgen schon vergessen.

Das gute Gespräch mit dem etwas vernachlässigten Freund, das Buch, das immer noch ungelesen ist, der Gedanke, den man nie zu Ende dachte: jetzt ist die richtige Zeit, Aufgeschobenes anzugehen.

Ihr Robert G. Goetzke



AUFLÖSUNGEN



Der **BADEN-BADENER** online lesen?

Alle Ausgaben sind jederzeit zum Download verfügbar unter www.der-baden-badener.de/archiv

	O	U		A	D		U	G		S								
E	M	P	O	E	R	T	V	E	R	H	A	E	N	G	N	I	S	
B	U	E	H	N	E		W	A	D	E	N	H	E	B	E	N		
A	T	A	A								B	C	K					
B	A	E	T								A	S	T	H	M	A		
S	A	T	I	N							T	A	T	A	R			
N	I	E	T	E							R	N	W					
D	E	V	E	R							G	L	O	S	S	E		
			T	I	L	L		S	E	A	M	A	N					
K	A	U	L		E	H	E	F	R	A	U		R	D				
U	B	E	S	U	C	H		T	H	E	R	I	N	D	E			
K	R	A	E	N	Z	C	H	E	N		S	C	H	E	N	K	E	L

1	5	8	9	6	4	2	3	7									
3	9	2	1	7	8	4	5	6									
4	6	7	2	3	5	9	8	1									
8	3	1	7	2	6	5	9	4									
6	2	4	5	8	9	1	7	3									
9	7	5	4	1	3	6	2	8									
5	4	6	8	9	7	3	1	2									
2	8	3	6	5	1	7	4	9									
7	1	9	3	4	2	8	6	5									

5	9	6	7	1	2	8	3	4									
3	7	8	9	4	6	2	5	1									
4	1	2	3	8	5	9	6	7									
1	5	4	8	6	9	3	7	2									
2	8	7	1	5	3	6	4	9									
9	6	3	2	7	4	1	8	5									
7	3	1	5	9	8	4	2	6									
8	4	5	6	2	1	7	9	3									
6	2	9	4	3	7	5	1	8									

8	2	6	5	3	1	4	7	9									
4	1	9	7	2	6	3	5	8									
5	3	7	9	4	8	6	1	2									
7	4	2	6	9	3	1	8	5									
3	6	8	2	1	5	9	4	7									
1	9	5	4	8	7	2	3	6									
9	8	1	3	7	2	5	6	4									
2	5	3	8	6	4	7	9	1									
6	7	4	1	5	9	8	2	3									

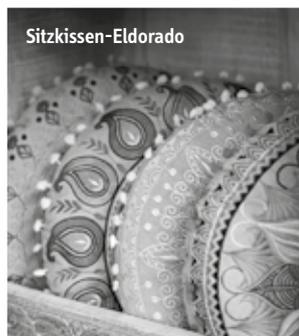
fischer's LAGERHAUS®

weltweit einzigartiges Sortiment kunsthandwerklicher Waren

... und
frischer Kaffee
oder Tee
kostenlos
in unserer
Bücher-Ecke



Nach Herzenslust stöbern!
Ausgefallene Geschenkideen
aller Art - auf 1.900 qm.
Der weiteste Weg lohnt sich!



Sie kennen uns noch nicht?

O.K. - Hier unser Kennenlern-Angebot:

**10,- Euro
Gutschein**
bei Einkaufswert
ab 20,- Euro!

Aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln Ihr
'Lieblingsstück' auswählen!

Einfach diese Anzeige
an der Kasse vorzeigen!

Gültig bis:
Di. 31. Dez. 2024

fischer's LAGERHAUS
Industriestraße 7
76547 Sinzheim
www.fi-la.com

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Hier unser wunderschöner 440-seitige
Online-Blätterkatalog!



handgetrieben · handgeschnitzt · handgeflochten · mundgeblasen · handgetöpft · handgedrechselt · handgewebt · handgefertigt

SICHERE DIR JETZT
RABATTE VON ÜBER
150 TOP
ZEITSCHRIFTEN



Das ideale Geschenk!

ZEITSCHRIFTEN MIETEN

50%

BIS ZU SPAREN!

80€
z.B. **+**
20€
BONUS

LESEN WIE ICH WILL!

PREPAID

KEINE VERTRAGSBINDUNG

www.schwarzwaldlesezirkel.de

